

KULTUR**TICKER**

Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 4/2026

30. März

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur April-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



© Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2026 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Mai 2026 ist am 22.04.2026.

NEUIGKEITEN



Jugend musiziert

WIR GRATULIEREN!!!

**den Preisträgerinnen und
Preisträgern beim diesjährigen
Landeswettbewerb Jugend musiziert**

Raphaela Eva Theophania Simon, Sopran: 21 Punkte, 2. Preis

Charlotte Norbel, Harfe: 22 Punkte, 2. Preis

Olivia Xu, Klavier: 21 Punkte, 2. Preis

Angi Sophia Qiao, Klavier: 23 Punkte, 1. Preis

Johannes Molis, Klavier: 19 Punkte, 3. Preis

Adrian Arturo Volcán Montilva, Klavier: 22 Punkte, 2. Preis

Wir gratulieren den Schülerinnen und Schüler sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) zu ihren Erfolgen.

Förderung von Kulturprojekten für das zweite Halbjahr 2026 - Anträge bis zum 15. Mai 2026 einreichen

Wer im zweiten Halbjahr 2026 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2026 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich angefordert werden beim Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Die Richtlinien können Sie auch [hier herunterladen \(PDF\)](#). Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2026 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.



Heimat-Preis 2026 für besonderes Engagement in Bergisch Gladbach – Bewerbungsphase ist gestartet

Die Stadt Bergisch Gladbach schreibt auch im Jahr 2026 erneut den Heimat-Preis aus und setzt damit ein starkes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und gelebte Gemeinschaft.

Interessierte können sich ab sofort online bewerben. Die Anmeldung erfolgt über das bereitgestellte Formular auf der Website heimatpreis-gl.de.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2026.

Unter dem Motto „Erst Menschen machen Heimat“ wird der Preis bereits zum siebten Mal verliehen.

Mit dem Heimat-Preis würdigt die Stadt herausragende Projekte, Initiativen und Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die lokale Identität und die Lebensqualität in Bergisch Gladbach einsetzen. Gesucht werden kreative Ideen und nachhaltige Beiträge, die das Miteinander stärken und Heimat aktiv gestalten. Die Stadt Bergisch Gladbach lädt alle Engagierten herzlich ein, sich zu bewerben und Teil dieses besonderen Wettbewerbs zu werden. Denn: Erst durch das Engagement der Menschen wird Heimat lebendig.



Ostern in der Stadtbücherei

Ferienaktion: Ihr Mediensortiment für die Osterferien – vielfältig, reichhaltig und individuell

Do. 26. März bis Sa. 11. April 2026

Die Ferienaktion gilt an allen drei Standorten der [Stadtbücherei Bergisch Gladbach](https://stadtbuecherei-bergisch-gladbach.de).

Mit unseren Romanen, Sachbüchern und Kinderbüchern, Spielfilmen, Gesellschaftsspielen, Konsolenspielen und Hörbüchern für alle Altersgruppen sind abwechslungsreiche Ferienwochen garantiert.

Dies oder das? Nehmen Sie ruhig beides! Um die Auswahl zu erleichtern, halbiert die

Stadtbücherei bis zum 11. April 2026 die Gebühren für das Ausleihen von Bestsellern und Spielen. Für alle anderen Medien ist die Ausleihe wie immer kostenlos.

Öffnungszeiten während der Osterferien

Am Karfreitag, den 3. April 2026 und am Ostermontag, den 6. April 2026 ist die Stadtbücherei geschlossen.

An allen anderen Tagen während der Osterferien sind die drei Standorte der Stadtbücherei zu den regulären Zeiten geöffnet.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie hier: www.bergischgladbach.de/buecherei.aspx



Ihre Meinung zur neuen Bibliothek in Bergisch Gladbach

Auf dem Zanders-Areal entsteht in den kommenden Jahren ein neuer Ort für Bildung, Begegnung und Kultur: die zukünftige Bibliothek von Bergisch Gladbach. In der aktuellen Planungsphase sind nun die Bürgerinnen und Bürger gefragt. Ab sofort können sie sich über eine [Online-Befragung](#) an der Entwicklung der neuen Bibliothek beteiligen.

Das Zanders-Gelände ist ein Ort mit großer Geschichte. Über viele Jahrzehnte prägte die Papierfabrik das Areal und die Identität der Stadt. Mit der Entwicklung des Geländes eröffnet sich nun die Chance, diesen zentralen Ort neu zu gestalten. Die geplante Bibliothek wird dabei eine wichtige Rolle spielen – als offener Treffpunkt, Lernort und kultureller Raum für die Stadtgesellschaft.

Gemeinsam mit der Stadtbibliothek und der Zanders Entwicklungsgesellschaft arbeitet die Stadt derzeit an einem Konzept für die neue Bibliothek. Ziel ist es, frühzeitig ein möglichst klares Bild davon zu bekommen, wie dieser Ort künftig genutzt werden soll.

Dabei sind die Perspektiven der Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig. Die Online-Befragung richtet sich an alle Interessierten – unabhängig davon, ob sie die Bibliothek häufig nutzen oder bisher wenig Berührung damit hatten.

Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten.

Hier geht es zur Online-Umfrage: <https://inkludi.typeform.com/bergglad>



Kulturvermittlerinnen und -vermittler gesucht

Das [Schulmuseum Bergisch Gladbach](#) sucht engagierte Menschen, die Freude daran haben, Schulgeschichte lebendig zu vermitteln.

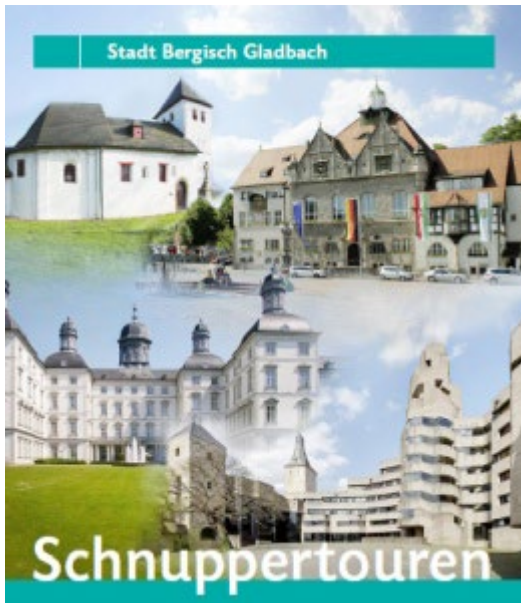
Bild: Ursula Berg (Schulmuseum)

Besonders willkommen sind Personen mit pädagogischer Erfahrung – etwa ehemalige Lehrkräfte –, zwingend erforderlich ist dies jedoch nicht. Entscheidend sind Begeisterung für

Vermittlung, Interesse an Geschichte und der Freude am Umgang mit Schulklassen. Zu den Aufgaben gehören Führungen durch das Museum sowie die Gestaltung historischer Unterrichtsstunden für Kinder und Jugendliche. Neue Vermittlerinnen und -vermittler werden zunächst durch Hospitationen und Einführungen in die Programme des Museums eingearbeitet.

Für die Einsätze wird ein kleiner Obolus gezahlt.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich beim Schulmuseum Bergisch Gladbach zu melden.



Kostenlose Schnuppertouren durch Bergisch Gladbach - Programm 2026

Bereits am Sonntag, den 12. April 2026 starten die kostenlosen Schnuppertouren in Bergisch Gladbach in eine neue Saison. Zum zwölften Mal bieten engagierte Stadtführerinnen und Stadtführer in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und finanzieller Unterstützung des Vereins Wir für Bergisch Gladbach e.V. die Rundgänge im Stadtgebiet an. 32 Schnuppertouren sind für dieses Jahr geplant.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf eine Vielzahl unterschiedlicher Stadt- und Themenführungen freuen. Außerdem wird in diesem Jahr erstmalig eine englischsprachige Tour angeboten.

Die Touren dauern in der Regel zwischen einer und drei Stunden; gutes Schuhwerk sollten Interessierte anhaben.

Auch in diesem Jahr wird es wieder das zweigeteilte Anmeldeverfahren geben: Die Anmeldung für die Touren im ersten Halbjahr ist ab sofort möglich; die Touren ab Juli sind ab dem 4. Mai 2026 buchbar.

Weitere Informationen unter: www.bergischgladbach.de/schnuppertouren

Neues Halbjahresprogramm der Thomas-Morus-Akademie

„Wenn die Welt lauter wird, muss Bildung tiefer gehen.“

Unter diesem Leitgedanken stellt die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ihr neues Halbjahresprogramm vor.

Gerade in Zeiten zunehmend verkürzter Debatten und gesellschaftlicher Polarisierung möchte die Akademie Räume eröffnen, in denen Geschichte, Kultur, Religion und Gesellschaft nicht vereinfacht, sondern vertieft bedacht werden. Orte, an denen Argumente zählen und Menschen einander zuhören. Das Programm lädt ein zum Innehalten, zum Dialog und zur differenzierten Auseinandersetzung – in einem vielfältigen Angebot aus Akademietagungen, Seminaren, Workshops und kulturellen Veranstaltungen.

Renommiertere Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Kultur und Praxis begleiten

die Teilnehmenden durch das Halbjahr und eröffnen neue Perspektiven auf zentrale Fragen unserer Zeit.

Für weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung besuchen Sie bitte unsere Website oder kontaktieren Sie uns direkt:

<https://tma-bensberg.de/programm-2026-1/> oder <https://tma-bensberg.de/tagungen/>

E-Mail: akademie@tma-bensberg.de, Tel. 02204 / 408 472



Entdecke die Bühne

Das Kursprogramm für April bis Juli 2026 der [THEAS Theaterschule](https://www.theas.de) bietet spannende Angebote für Jugendliche und Erwachsene in den Bereichen Improvisation und Schauspiel:

Foto: Philipp J. Bösel

- Schauspielkurs „Bühne frei für deine Fantasie“ für Kinder und Jugendliche
- Improtheater-Workshop für Jugendliche ab der 8. Klasse
- Improkurs für Erwachsene unter dem Titel „Spielerisch forschen“
- Schauspielgrundlagenkurs für Erwachsene

Weitere Informationen und Anmeldung sind über die Veranstalter-Website www.theas.de möglich.

THEAS Theater, Kontakt@theas.de, Tel. 02202 / 9429899

Meditative Spielaktion – “Miteinander und Füreinander”

im Haus und den Gärten Pütz-Roth – mit Gerd J. Pohl – Künstler, Pädagoge, Puppenspieler
Gerd J. Pohl (Jahrgang 1970) freischaffender Künstler, gelernter Erzieher und seit 2009 Leiter des „Theaters im Puppenpavillon“ in Bensberg – ist wieder für einige Wochen im Hause Pütz-Roth in Bergisch Gladbach.

Unsere meditativen Spiel- und Theateraktionen haben eine lange Tradition, die wir auch im Frühjahr und Sommer 2026 fortführen wollen. Denn unser Haus der menschlichen Begleitung, unser Kinderhaus „Villa Trauerbunt“ und unsere kunstreichen Gärten und Wälder bieten vielfältige Möglichkeiten, die Dinge einmal „auf den Kopf zu stellen“, aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und so neue, ungeahnte Überraschungen zu erleben. Dinge, die nur dann hörbar, sichtbar, spürbar werden, wenn man still wird, wenn man sich nicht ablenken lässt und den Blick ganz intensiv auf sich selbst und seine direkte Umgebung richtet. Im Alltag ist das oft schwierig, aber bei uns lässt sich das sehr gut einüben.

Auch dieses Jahr will die meditative Spielaktion “Miteinander und Füreinander” genau dazu einladen: Begegnungen mit leisen und langsam erzählten Geschichten, mit ungewöhnlichen Klängen, mit Kunst und Natur, Begegnungen vor allem mit sich selbst und miteinander. Es sind “Lebensgeschichten”, die Gerd J. Pohl – Künstler, Pädagoge, Puppenspieler – auf vielfältige Art darzubieten versteht: Geschichten vom Miteinander und Füreinander, Geschichten von Wertschätzung und Achtsamkeit, manchmal auch Geschichten vom

Abschied, der zum Leben halt dazugehört.

Grundschul- und Vorschulklassen werden eingeladen! Grundschulen und Kitas, die in den letzten Jahren von uns keine Einladung erhalten haben und Interesse an dieser Spielaktion haben, können sich gerne bei uns melden, per E-Mail an info@puetz-roth.de oder Tel. 02202 / 9358 -157 oder -150.

Kunst und Kultur suchen Räume

In Zeiten angespannter Haushalte und Schließung städtischer Räume wird es gerade für Kunst- und Kulturschaffende der freien Szene immer schwieriger Räume für Ausstellungen, Lesungen, Proben, Lagerung und Besprechungen zu finden.

Daher haben wir, der [Stadtverband Kultur Bergisch Gladbach e.V.](#), der Zusammenschluss der Freien Kunst- und Kulturszene, es uns zur Aufgabe gemacht, Räume zu finden, die für solche Nutzungen zur Verfügung gestellt werden können.

Vielleicht gibt es ja bei Ihnen Räume, die Sie nur zeitweise nutzen, und zur temporären (Mit-)nutzung anbieten können.

Mit Hilfe des Fragebogens, den Sie [hier herunterladen können](#), können Sie alle relevanten Angaben dazu machen. Diese beabsichtigen wir dann in eine Art Datenbank einzupflegen, mit der schnell Räume in den verschiedenen Kategorien auffindbar sind.

So entsteht für viele ein Mehrwert: vorhandene Ressourcen werden besser genutzt, Räume mit Leben gefüllt, die Stadtgesellschaft mit Kulturveranstaltungen bereichert.

Wir und die uns angeschlossenen Künstlerinnen und Künstler wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie diese Anfrage wohlwollend prüfen, den Fragebogen ausfüllen und zurücksenden würden.

Auch wenn Sie bereits in Ihren Räumen Veranstaltungen ermöglicht haben, wäre eine Bereitstellung der Daten mit dem Fragebogen hilfreich.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Ferienaktion: Osterkunst mit Marmorieren und Schöpfen

Mi. 1.4.2026

11 - 13 Uhr

14 - 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

© Efraimstochter, pixabay

© LVR-Industriemuseum

Hier wird es bunt, wild und kreativ! Wir probieren Schöpftechniken zur Papierherstellung und Marmoriertechniken zur Verschönerung aus. Ein künstlerisches Osterabenteuer, bei dem aus einfachen Materialien große Kunstwerke entstehen.

Kosten: 5 € pro Kind

Alter: 6–12 Jahre

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



Familienzeit: Bilderbuchkino „Die neue Häschenschule“

Mi. 1.4.2026

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#).

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht

© Thienemann-Esslinger Verlag

Heutzutage sitzen in der Häschenschule nicht nur kleine Hasen im Klassenzimmer, sondern auch ein Fuchskind. Ein Fuchs – wirklich? Damit hat Hasenmädchen Hoppich gar nicht gerechnet. Schnell wird ihr und ihren Mitschülerinnen und Mitschülern klar: Ein Fuchsjunge, der Möhren als Pausensnack auspackt, ist keine Gefahr! Die droht von ganz anderer Seite und Fuchs und Hase können die schwierige Lage nur zusammen meistern ...
Gemeinsam lesen wir das Buch "Die neue Häschenschule" von Anke Engelke. Die Bilder von Mareike Ammersken werden im Großformat gezeigt. Im Anschluss basteln wir passend zur Geschichte.



Kunstgenuss – Kunst, Kaffee & Kuchen
Führung durch die Ausstellung:
„Veronika Moos: nicht mehr und dann“

Mi. 1.4.2026

15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Veronika Moos, Das Meer ruht im Stein, 2011,
Papiergarn, Kiesel, ø 80 cm, courtesy the artist
© the artist, Foto: Veronika Moos*

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

Teilnahmebeitrag: 10 € (Eintritt, Führung, Heißgetränk und Kuchen)

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Ferienaktion:
Arbeiten mit Hochdruck!
Farbexperimente mit Styrene

Do. 2.4.2026

11 - 13 Uhr

14 - 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

© LVR-Industriemuseum

Beim kreativen Druck mit Styrene gestaltest du deine eigenen Bilder. Durch Farben und durch die Verwendung verschiedener bunter Motive entstehen lebendige und einzigartige

Kunstwerke, die du ganz nach deinen Vorstellungen kreieren und mitnehmen kannst.
Jedes Kind hat die Möglichkeit, eigene, beeindruckende Drucke zu schaffen.
Max. 10 Teilnehmende. Ein Angebot für Kinder von 8-12 Jahren
Kosten pro Kind: 5 €
Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der museumspädagogische Raum nicht barrierefrei zugänglich ist.
Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



**Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa
Zanders für Besuchende mit
Wohnsitz in Bergisch Gladbach**

Do. 2.4.2026

14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Michael Wittassek

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Veronika Moos: nicht mehr und dann (bis 12.4.2026)
 - Zeichenräume (bis 16.08.2026)
-



**Kuratorinnenführung durch die
Ausstellung Zeichenräume.**

Mit Sabine Merkens.

Do. 2.4.2026

18 – 19 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](http://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

*Katja Pudor, The prepared room _I don't draw,
I play, 2023, Zeichenperformances © VG Bild-
Kunst, Bonn 2026, Foto: Silke Schneider*

In der Ausstellung Zeichenräume sind Werke von neun internationalen Künstlerinnen zu sehen, die die Zeichnung in den Raum führen und versuchen, die Grenzen zwischen Fläche und Raum aufzulösen. Monika Bartholomé, Claudia Busching, Kati Gausmann, Betina Kuntzsch, Angela Lubič, Katja Pudor, Kamilla Szíj, Jolanta Wagner und Julia Ziegler schaffen Werke, die den Raum auf vielfältige Weise zeichnerisch erobern. Von klassischen Linien bis hin zu digitalen Animationen, mal als Wandzeichnung, mal als Papierbahn im Raum: Gezeigt wird eine vielfältige Bandbreite zeichnerischer Ausdrucksformen.

Teilnahmegebühr: 3 € zzgl. Eintritt!



© Dieric Bouts, *Das jüngste Gericht*, gemeinfrei,
via wikimedia commons

„Ach Herr, laß dein lieb Engelein...“ Engel in der Kunstgeschichte

(Do.-So.) 2. bis 5. April 2026
Thomas-Morus-Akademie Bensberg im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Die Akademietagung ist bereits
AUSGEBUCHT. Sie können sich gerne
auf die Warteliste setzen lassen.

[Weitere Informationen...](#)



Wie der kleine Frühling seine Flöte verlor (ab 3 Jahre)

Sa. 4.4.2026 | 15 Uhr
Ostermontag, 6.4.2026 | 17 Uhr
[Theater im Puppenpavillon](#)
Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-
Realschule)

Der kleine Frühling bekommt eine Flöte geschenkt, deren Töne die Blumen nach ihrer Winterruhe wieder aus der Erde locken können. Doch der kleine Frühling ist unachtsam: In einem unbeobachteten Augenblick stibitzt der gutmütige Knuffeltroll die Flöte und macht sie versehentlich kaputt. Wie soll der kleine Frühling nun die Blumen wecken? Muss es jetzt etwa für immer Winter bleiben? Der Knuffeltroll macht sich auf eine abenteuerliche Reise, um alles wieder in Ordnung zu bringen...

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.

Der Eintritt beträgt 9 € für Kinder und 11 € für Erwachsene. Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig. Telefon: 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.

Hier kommen Sie zum [Spielplan 2025/2026](#) des Theaters im Puppenpavillon.



Hakuna Matata Die große Kindermusical-Gala

Sa. 4.4.2026 | 17 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Die Kindermusical-Gala „Hakuna Matata“ verspricht eine zauberhafte Reise durch die bunte Welt der Musicals, der bekanntesten Disney-Filme, sowie der beliebtesten Kinderfilme und Serien und berührt die Herzen aller Generationen.

Mit den großen Kindheits-Helden und mitreißenden Liedern zum Mitsingen und Tanzen wird diese Gala zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie.

Tauchen Sie ein in eine magische Welt und lassen Sie sich von den bekannten Melodien und Songs von „Die Eiskönigin“, „König der Löwen“, dem kleinen Drachen „Tobaluga“, „Die Schlümpfe“, „Rapunzel neu verföhnt“, „Vaiana“, „Merida“, „Arielle, die kleine Meerjungfrau“ uva. verzaubern. Freuen Sie sich auf eine Zeit voller Spaß, Freude und unvergesslicher Momente!

Weitere bekannte Hits u.a. aus „Biene Maja“, „Bibi Blocksberg“ oder „Jim Knopf“ bieten beste Musical-Unterhaltung für Jungs und Mädchen ab vier Jahren und für alle, die das Kind in sich noch einmal zum Leben erwecken wollen.

Preise: 38,50 € / 33,50 € / 29,50 € mit Ermäßigungen



Sonntags-Atelier Kreativ-Workshop für alle Altersgruppen

So. 5.4.2026

11.30 – 13.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selbst Kunst zu machen. Die offene und inspirierende Atmosphäre in den museumseigenen Atelierräumen lädt zum Experimentieren ein! Ob Sie eigene Wünsche und Ideen mitbringen oder sich Anregungen von unserem Team holen: Hier können Sie verschiedene Materialien und Techniken kennenlernen und Ihrer Kreativität freien Lauf lassen!

Das Sonntags-Atelier findet unter Anleitung von professionellen Künstlerinnen und Künstlern und einer zusätzlichen Assistentin oder einem Assistenten statt. Mindestalter 3 Jahre – die Altersgrenze nach oben ist offen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen!

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 10 €, Kinder 5 € (jeweils inkl. Eintritt).

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 5.4.2026

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnten und arbeiteten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Im Anschluss an die Führung kann jede/jeder einen Bogen Papier schöpfen.

Kosten: 5,50 € für Erwachsene, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 2 €, inkl. Museumseintritt. Teilnahme für Einzelbesuchende und Familien, keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.

Oster-Matinee "Auf europäischen Musikpfaden"

Mo. 6.4.2026 | 11 - 12.30 Uhr | Ballsaal des Grandhotels Schloss Bensberg | Kadettenstr.
Sinfonisches Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Antonin Dvorak & Camille Saint-Saens.

Mitglieder und Solisten des Sinfonieorchesters Bergisch Gladbach laden Sie zu einer musikalischen Matinee ein, die auf eine Reise durch das Europa des 18. und 19. Jahrhunderts führt. Erkunden Sie klingende Pfade von Hochbarock bis Romantik und erleben Sie Meisterwerke aus Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien. Das Programm verspricht ein facettenreiches, stilistisches und klangliches Erlebnis: Geige, Oboe und Klavier treten solistisch in unterschiedlichen Kombinationen auf, begleitet vom Orchester. Mit ihren unverwechselbaren Klangfarben entfalten sie eine reiche emotionale Bandbreite – von virtuoser Brillanz bis zu inniger Poesie.

Alexander Lifland & Birgit Heydel (Violine), Agnes Grube (Oboe) und Roman Salyutov (Klavier & Orchesterleitung).

Eine Konzertreihe in Kooperation mit Roman Salyutov im Grandhotel Schloss Bensberg. Der Erwerb der Karten für die Konzertreihe ist bei [Schloss Bensberg](#) unter Tel. 02204 / 420. Preis pro Person 25 €.



Veronika Moos, *yellow wheel*, 2021, Landart in situ, Fotoprint, 60 x 60 cm, courtesy the artist © the artist, Foto: Veronika Moos

Öffentliche Führung durch die Ausstellung Veronika Moos: nicht mehr und dann

Mo. 6.4.2026

11.30 - 12.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Teilnahmegebühr: 3 € zzgl.

Museumseintritt

In der Einzelausstellung „Veronika Moos: nicht mehr und dann“ offenbart sich ein poetisches Wechselspiel zwischen Material, Wahrnehmung und künstlerischer Geste. Aus organischen Materialien, gefügten Strukturen und vielfältigen Funden aus dem Wasser und von Land entwickelt Veronika Moos eine eigenständige Formsprache. Übergreifende Themen wie Licht und Luft, Schwere, Im Fluss, Archiv/Organik oder Blüten und Garten ergeben ein vielschichtiges Bild, in dem Materialität, Ausstrahlung und Narration miteinander verwoben sind.



Foto: mit KI generiert

[Kulturrucksack 2026](#)

Neue Welten gestalten

Kreativitätstechniken und KI-Stories

Di. 7.4. - Sa. 11.4.2026

täglich 10 - 16 Uhr

Kinder- und Jugendzentrum FrESch

Am Schild 33

Kostenfrei inkl. Verpflegung

Alter: 10 – 14 Jahre

Plätze: 20

Hast du Lust in der zweiten Osterferienwoche gemeinsam mit uns kreativ zu werden und deine eigenen Ideen und Geschichten mithilfe von KI-Tools sichtbar zu machen? Zusammen entwickeln wir deine Einfälle weiter und setzen sie gestalterisch um – ob geschrieben, gebastelt oder fotografiert, deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir begleiten dich dabei, deine Fantasiewelten zum Leben zu erwecken: Du gestaltest Figuren, Kulissen, Stories, Bilder und Videos. Mithilfe von KI-generierten Videoclips kannst du daraus sogar bewegte Bilder oder kurze Filme entstehen lassen. Im Mittelpunkt stehen

dein Ausdruck, kreatives Arbeiten und die Freude daran, ein eigenes Projekt zu verwirklichen.

Am letzten Tag präsentieren wir die entstandenen Kunstwerke und Filme und zeigen euren Familien, Freunden und Freundinnen eine kleine Dokumentation. Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung und weitere Informationen:

[Kinder- und Jugendzentrum FrESch](#), Herr Schwiedergall

Am Schild 33, 51467 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 / 85665, E-Mail: info@FrESch.net



Ferienaktion: Spezialführung Spielzeug aus Papier

Di. 7.4.2026

11 - 12 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-Industriemuseum

Vom Ersatzmaterial zu kunstvoll gestalteten Papiermasken bis zu detailreichen Puppenmöbeln, Spielkarten und industriell gefertigten Papiermodellen – Papierspielzeug hat nicht nur eine lange Tradition, sondern spiegelt auch die Konsumgeschichte eindrucksvoll wider. Die Sonderführung zeigt die Geschichte der Papierfertigung und wie Papier über die Jahrhunderte hinweg als kostengünstiges Material für zum Beispiel Spielzeug aller Art genutzt wurde.

Kosten: 2 € pro Kind, 5,50 € für Erwachsene

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei

Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



**Ferienaktion:
Knicken - Falten - Gestalten:
Origami-Tag**

Mi. 8.4.2026

11 - 16 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-Industriemuseum

Mit bunten Papieren entstehen im Handumdrehen faszinierende Tiere, filigrane Blumen und verspielte Herzen – kleine Kunstwerke, die zum Staunen anregen. Der ganze Tag steht im Zeichen der Faltkunst: Vom ersten Knick bis zum letzten Schliff, hier wird Papier zu Leben erweckt!

Kosten 2,00 € pro Kind, Erwachsene 5,00 €

Bitte beachten Sie, dass der museumspädagogische Raum nicht barrierefrei zugänglich ist.

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei

Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



Spielenachmittag

Mi. 8.4.2026

14 – 17 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)
Schlossstr. 46-48

Alter: für alle

Anmeldung nicht erforderlich!

Bild: canva

Spielen, lachen, tüfteln: In der Stadtteilbücherei Bensberg dreht sich an diesem Nachmittag alles um analoge Spiele!

Probiert euch durch unseren Spiele-Bestand und entdeckt neue Inspirationen oder spielt bekannte Klassiker. Auch in der VDI-TechnoThek gibt es viel zu entdecken: Logik-Spiele ausprobieren, Roboter programmieren und Technik so spielerisch verstehen.



Ferienaktion: Zauberwerkstatt

Do. 9.4.2026

11 - 13 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

Für Zauberanfängerinnen und -
anfänger von 8 - 12 Jahre.

Kosten: 5,00 € pro Kind

© LVR-Industriemuseum

Für alle, die Lust auf zaubern lernen haben, ist diese Ferienaktion genau die richtige! Hier werden eigene Zauberrequisiten gestaltet, verblüffende Tricks entdeckt und Schritt für Schritt gelernt, wie man sie sicher und eindrucksvoll vorführt. Am Ende sind die Teilnehmenden bereit für einen besonderen magischen Auftritt!

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.



Klassische Klänge aus Osteuropa Werke von Chopin, Liszt und Rachmaninov

Moderiertes Klavierkonzert in
Zusammenarbeit mit ND-
Christsein.heute

Do. 9.4.2026

20 – 21.15 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

Referent und Pianist: Dr. Roman Salyutov, Sinfonieorchester Bergisch Gladbach
Durch die Musik von Chopin, Liszt & Rachmaninov, die für die Musiktraditionen Polens, Ungarns und Russlands stehen, eröffnet der Pianist Dr. Roman Salyutov einen Zugang zur facettenreichen Musik und Gedankenwelt der Künstler aus Osteuropa. Dr. Roman Salyutov ist bekannt für seine interpretatorische Tiefe und seine lebendige Vermittlung. Er gestaltet diesen Abend als moderiertes Klavierkonzert.

Preis: 10 € Abendkasse: [Weitere Informationen...](#)



Bild: © Pete-Linforth-auf-Pixabay

Griff nach den Sternen
Wie die EU wurde, was sie ist
Lesung, Präsentation, Gespräch in
Zusammenarbeit mit ND-
Christsein.heute

Do. 9.4.2026
20 – 21.15 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Die Europäische Union ist ein in der Weltgeschichte einzigartiges Experiment. In seinem Buch „Griff nach den Sternen“ erzählt der Historiker und Journalist Christoph Driessen die EU-Geschichte auf „ungemein anschauliche und kurzweilige Art“, wie das Geschichtsmagazin DAMALS schreibt.

Schauen Sie mit ihm hinter die Türen der Brüsseler Konferenzsäle und folgen Sie großen europäischen Persönlichkeiten. So wird die Geschichte der Europäischen Union lebendig und aus einer ganz neuen Perspektive erfahrbar.

Wir laden Sie herzlich ein, die Geschichte der EU neu zu entdecken und über ihre Zukunft ins Gespräch zu kommen.

Preis: 10 € Abendkasse. [Weitere Informationen...](#)



© LVR-ZMB_N.Schäfer

Ferienaktion: Kinderführung
Kindheit in der Alten Dombach um
1850

Fr. 10.4.2026
11 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jede/jeder einen Bogen Papier schöpfen.

Kosten: 2 € pro Kind, 5,50 € für Erwachsene

Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei
Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921 555.

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Nicht ganz kosher – Eine göttliche Komödie“

Fr. 10.4.2026 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2
Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen die deutsche Komödie von 2022 „Nicht ganz kosher – Eine göttliche Komödie“.
Zum Inhalt: Einer jüdischen Gemeinde in Alexandria fehlt der 10. Gläubige, um das Passahfest zu begehen. Ben, der den Verkopplungsversuchen seiner Familie entfliehen will, bietet sich an, der altehrwürdigen Gemeinschaft aus der Klemme zu helfen. Aber die Reise verläuft nicht problemlos und am Ende wird Ben in der Wüste Sinai aus dem Bus geworfen. Dort kommt es zur Begegnung mit dem mürrischen Beduinen Adel, der zur letzten Hoffnung des ultraorthodoxen Ben wird.
Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.



Tanz um das Quadrat Eine Ausstellung von Rosemarie Steinbach-Fuß

Die Ausstellung kann noch bis Sa.
11.4.2026 zu den Café-Öffnungszeiten
besichtigt werden.
Di. - Fr.: 9 - 18 Uhr ·
Sa.: 9 - 13 Uhr

[Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#)
Altenberger-Dom-Str. 125

© Rosemarie Steinbach-Fuß

Rosemarie Steinbach-Fuß zeigt in dieser Ausstellung „Tanz um das Quadrat“ Werke aus den Bereichen Malerei und Zeichnung. Die Inhalte dieser beiden Werkgruppen könnten gegenläufiger kaum sein:

Eine der gezeigten Werkgruppen befasst sich mit der Form des Quadrats in Bezug zur Farbe. Die Werke erzählen, was diese symmetrische geschlossene Form innerhalb ihrer 4 Seiten an Kontemplation und Spannung zu evozieren vermag.

Die andere Werkgruppe besteht aus Zeichnungen, die in Zusammenarbeit mit Tänzerinnen und Musik entstanden sind. Es sind Aktionen auf Papier. Linien, die manchmal fließen - aber auch springen, stottern und suchen, während sie die ständig in Veränderung befindlichen Bewegungen von Tänzern auf Papier bringen.

Ein ergebnisoffener Prozess.

Rosemarie Steinbach-Fuß arbeitet seit 2000 freischaffend in der Kunst und stellt im In- und Ausland aus. Sie hat ein breites künstlerisches Interessenfeld. Es umfasst Performance, Musik, Lyrik, Malerei, Zeichnung und Installation.

„Jeder Ort, an dem ich ausstelle, birgt ein neues Experiment und bietet neue Erfahrungen. Erst der Raum und die Betrachter bringen die Kunst ins Leben.“



Pflanzentauschbörse & Medienflohmarkt

Sa. 11.4.2026

10 – 13 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250, im Forumpark

Zum Pflanzentausch hat sich das Team der Stadtbücherei Bergisch Gladbach mit den Klimafreunden Rhein-Berg e.V. zusammengetan.

Die Veranstaltung findet im Freien statt – bei starkem Regen behalten sich die Veranstalter vor den Termin zu verschieben.

Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach, via Canva

Frühling ist Pflanz- und Gartenzeit. Viele Hobbygärtner haben bereits Obst- und Gemüsepflanzen vorgezogen oder sind gerade dabei Ableger umzutopfen und Stauden ausdünnen. Meist bleibt dabei ein kleiner Überschuss, der weder im Garten, auf dem Balkon oder der heimischen Fensterbank einen Platz findet. Doch wohin dann mit den überschüssigen Pflanzen, Ablegern & Samen?

Neben dem Pflanzentausch bietet die Veranstaltung so auch die Möglichkeit, sich über ökologische Themen zu informieren, auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Ergänzend bietet die Stadtbücherei in diesem Jahr einen Medienflohmarkt an, der zum Stöbern und Verweilen einlädt.

Die jüngsten Teilnehmer ab 4 Jahren haben die Möglichkeit, ihre eigenen Saatkugeln zu basteln.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wichtig: Grundsätzlich gilt: wer etwas zum Tauschen mitbringt, darf auch etwas mit nach Hause nehmen. Bitte beschriften Sie alle Samen und Pflanzen, die sie tauschen wollen.



Kunstlabor - Inklusives Workshopangebot für junge Menschen

Sa. 11.4.2026

14 – 17.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](https://www.kunstmuseumvilla-zanders.de)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Die Teilnahme ist kostenlos und du musst dich nicht anmelden.

© Bild: Kunstmuseum Villa Zanders

Kennst du schon das Kunstlabor? Hier kannst du kreativ sein und verschiedene Dinge ausprobieren. Du bist herzlich eingeladen, allein oder mit Freundinnen und Freunden.

Was dich erwartet:

- Offen für Vielfalt: Das Kunstlabor ist für alle Jugendlichen ab 13 Jahren und junge Erwachsene.
- Kreatives Ausprobieren: Du kannst verschiedene Drucktechniken testen, zeichnen oder malen.
- Unterstützung: Ein junges Team hilft dir bei der Ideenfindung und zeigt dir die aktuellen Ausstellungen im Museum.

Das Kunstmuseum ist barrierefrei zugänglich. Mit Rollstuhl kommst du über eine Rampe am Nordeingang (Marktplatz) ins Gebäude. Kontaktiere uns bei Fragen gerne unter: info@villa-zanders.de oder Tel. 02202–14 2334.



Die kleine Maus und ihr großer Wunsch (ab 3 Jahre)

Sa. 11.4.2026 | 15 Uhr

Sa. 18.4.2026 | 15 Uhr

Sa. 25.4.2026 | 15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](https://www.theaterimpuppenpavillon.de)

Kaule (Gelände Johannes-Gutenberg-Realschule)

Das Mäusemädchen Mia hat sich bis über beide Ohren in den Mäusejungen Fredi verliebt. Den möchte sie eines Tages heiraten, damit sie gemeinsam so glücklich werden können wie Oma und Opa! Dieser Wunsch gefällt Opa Maus aber ganz und gar nicht: Ein gewöhnlicher Mäuserich für seine Enkeltochter? Unmöglich! Für Mia kommt nur der mächtigste Mann auf der ganzen Welt in Frage. Also macht sich Opa Maus auf den Weg, um einen Bräutigam für Mia zu finden – und erlebt dabei eine große Überraschung... Das Märchen stammt ursprünglich aus Burma (dem heutigen Myanmar), existiert in unterschiedlichen Varianten auch in zahlreichen anderen Ländern. In Deutschland ist es

nach wie vor wenig bekannt – wenn es einmal in Kinderbüchern auftaucht, so meist unter dem Titel „Ein Bräutigam für Fräulein Maus“.

Wir spielen dieses Stück mit wundervoll geschnitzten Handpuppen und mit einer Reihe von ungewöhnlichen Musikinstrumenten, die vor den Augen (und Ohren) der Kinder bedient werden und zu ganz neuen Klangerlebnissen einladen.

Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre; jüngere Kinder können die Vorstellungen nicht besuchen.

Der Eintritt beträgt 9 € für Kinder und 11 € für Erwachsene. Kartenreservierungen sind erforderlich und erst nach Bestätigung gültig. Telefon: 0172 / 245 67 69 oder per E-Mail unter mail@theater-im-puppenpavillon.de.

Hier kommen Sie zum [Spielplan 2025/2026](#) des Theaters im Puppenpavillon.



Landvermessung_in_Steiermark_Stocker, Public domain, via Wikimedia Commons

Literaturgeschichtliches Seminar
Die literarische Vermessung der Welt
Die Entdeckung von Welt und
Wissenschaft im Roman

(Sa.-So.) 11. bis 12. April 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

Die Literatur ist seit jeher ein Medium der Welterkundung. Sie vermisst Räume, ordnet Erfahrungen, entwirft Karten des Eigenen und des Fremden, lange bevor Satellitenbilder und Datenmodelle unseren Blick auf den Globus bestimmten. Wie kommt die Welt in die Literatur? Die einsame Insel in Daniel Defoes „Robinson Crusoe“ von 1719 wird zum Experimentierfeld moderner Subjektivität und kolonialer Weltaneignung. Um 1800 entfalten Inselgeschichten bei Georg Forster, Heinrich von Kleist und August von Kotzebue neue Perspektiven auf Natur, Fremdheit und politische Ordnung. Werner Herzogs dokumentarische Expeditionen „ans Ende der Welt“ setzen die literarischen Erkundungen in bewegte Bilder um und konfrontieren uns mit den Grenzen menschlichen Erkenntnisdrangs.

Romantische Texte von E.T.A. Hoffmann und Joseph von Eichendorff führen anschließend in imaginäre Räume, in denen Sehnsucht, Ironie und Weltflucht ineinandergreifen. Den Abschluss bildet Daniel Kehlmanns *Vermessung der Welt*, ein moderner Weltbestseller, der Wissenschaft und Literatur verbindet und der die Frage neu stellt, was es heißt, die Welt erzählend zu erfassen. Unser Seminar lädt dazu ein, der äußerst produktiven Spannung zwischen Realität, Imagination und Erkenntnis nachzugehen.

[Weitere Informationen...](#)



Kunstgeschichtliches Seminar
Joseph Beuys
Ein Künstler zwischen
Vergangenheit und Gegenwart

(Sa.-So.) 11. bis 12. April 2026
[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im
Kardinal Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Ronald-Feldman-Fine-Arts-CC-BY-SA-3.0-via-Wikimedia-Commons

Joseph Beuys (1921–1986) hat wie kaum ein anderer Künstler die Kunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geprägt. In dem Satz „Jeder Mensch ist ein Künstler“ spiegelt sich seine Vision der „Sozialen Plastik“ wider, die auf der Kraft kreativer Fähigkeiten in jedem Einzelnen auf dem Weg zu einer gemeinwohlorientierten Gesellschaft basiert. In Tausenden von Zeichnungen hat Beuys in den 1940er und 1950er Jahren auf der Basis unterschiedlicher historischer und kultureller Wurzeln seine ganzheitliche Weltansicht und ein neues Verständnis von plastischem Gestalten entwickelt, in dessen Zentrum der Mensch steht. Als Bildhauer führte er ungewöhnliche Materialien wie Fett und Filz in die Kunst ein und im Umfeld der Fluxus-Bewegung im Rheinland wurde er zum Aktionskünstler mit unglaublicher Medienpräsenz seit den 1970er Jahren. Dabei sind seine Biografie und seine Werkentwicklung eng miteinander verknüpft. Anhand von zahlreichen Werkbeispielen aus dem riesigen Oeuvre von Joseph Beuys wird anhand von Bild- und Filmbeispielen dessen Bedeutung für die Entwicklung der Kunst im 20. Jahrhundert aufgezeigt und diskutiert. Dabei schwingt immer die Frage nach dem heutigen Umgang mit seinem Werk und dessen aktueller Rezeption mit. Wir freuen uns, dass die langjährige Leiterin des Joseph Beuys Archivs für diese intensive Betrachtung bei uns zu Gast ist. Herzliche Einladung nach Bensberg!

[Weitere Informationen...](#)



Veronika Moos: nicht mehr und dann

Letzter Tag der Ausstellung
So. 12.4.2026
11 - 18 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Veronika Moos, Steh auf (1-7), 2001, Nessel, Draht, je 18 x 18 x 25 cm, courtesy the artist © the artist, Foto: Veronika Moos

In der Einzelausstellung „Veronika Moos: nicht mehr und dann“ offenbart sich ein poetisches Wechselspiel zwischen Material, Wahrnehmung und künstlerischer Geste. Aus organischen Materialien, gefügten Strukturen und vielfältigen Funden aus dem Wasser und von Land entwickelt Veronika Moos eine eigenständige Formsprache. Übergreifende Themen wie Licht und Luft, Schwere, Im Fluss, Archiv/Organik oder Blüten und Garten ergeben ein vielschichtiges Bild, in dem Materialität, Ausstrahlung und Narration miteinander verwoben sind.

Zum Abschluss der Ausstellung ist die Künstlerin vor Ort.



Zwischen den Werken: Im Dialog mit der Künstlerin

Führung mit Veronika Moos durch die Ausstellung Veronika Moos: nicht mehr und dann

So 12.4.2026

12 - 13 Uhr

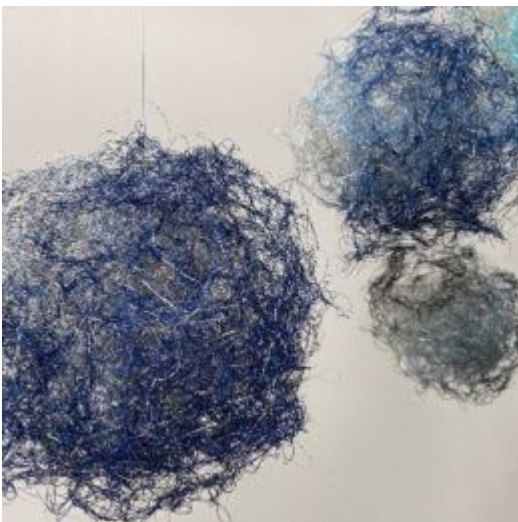
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Veronika Moos, sculpturing paper I, 2018, rotes Papiergarn, Landkarten, ø 80 cm, courtesy the artist © the artist, Foto: Veronika Moos

Ob geknoteter Flachs, schattenwerfende Algen, schwebende Steine oder aufgefädelt Blüten – die Arbeiten von Veronika Moos sind mehr als bloße Objekte. Sie sind Denk- und Erfahrungsräume und ermöglichen eine tiefgehende Auseinandersetzung. Sie werfen Fragen auf, ohne eindeutige Antworten zu geben, und schärfen so die Wahrnehmung für das Verborgene und Fragile. In diesem offenen Dialog entfaltet sich eine stille und zugleich eindringliche ästhetische Erfahrung.

Teilnahmegebühr: 3 € zzgl. Museumseintritt



SlowArt – Kunstwerke gemeinsam bewusst langsam betrachten

Führung durch die Ausstellung

Veronika Moos: nicht mehr und dann

So. 12.4.2026

14 - 16.30 Uhr

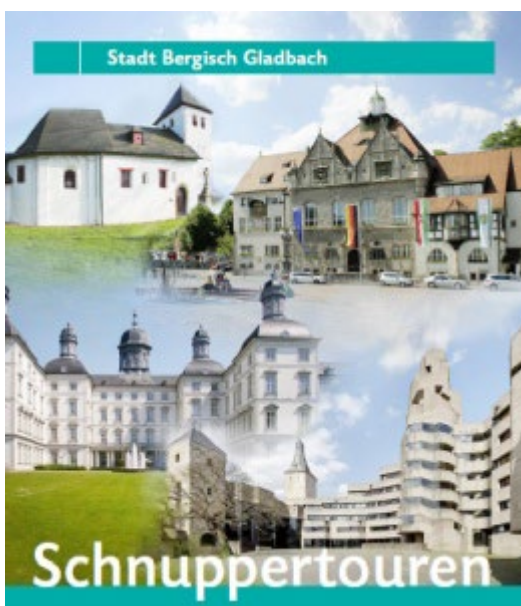
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Veronika Moos, Wolken im Fluss (div. Einzelelemente), seit 2016, Papiergarn, Edelstahl, ø 10-15 cm, courtesy the artist © the artist, Foto: Veronika Moos

Weniger ist mehr – das gilt besonders für die Slow Art Methode. In dieser besonderen Führung, moderiert von Sabine Klement (Kunstvermittlung), lädt Veronika Moos dazu ein, Kunst einmal ganz anders zu erleben: langsam, achtsam und ohne Vorwissen. Gemeinsam nehmen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Zeit für die stille Betrachtung von fünf ausgewählten Kunstwerken. Jedes Werk wird fünf Minuten lang in Ruhe betrachtet – danach gibt es zehn Minuten Raum für gemeinsamen Austausch. Im abschließenden Gespräch bei Kaffee (Bio und Fairtrade) und Kuchen mit Veronika Moos können Fragen gestellt und Eindrücke vertieft werden. Die Entschleunigung stärkt die eigene Wahrnehmungsfähigkeit. Eine Einladung zur bewussten Wahrnehmung – und zu überraschenden Entdeckungen.

Anmeldung über den Termin im [Kalender](#) erforderlich. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, den Termin abzusagen. Eine Anmeldung ist bis einschließlich 1.4.2026 möglich. 20 € inkl. Eintritt



Schnuppertouren Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen

**Führung: Papier – vom Handwerk
zum Massenprodukt mit Stephanie
Britz-Haller**

So. 12.4.2026

15 Uhr

Treffpunkt: Dombach

Eine Konkretisierung des Treffpunktes
erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 1 Stunde

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung zu den Schnuppertouren unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



Big Band Bergisch Gladbach e.V. Frühlingskonzert 2026

So. 12.4.2026

16 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 13,50 € mit Ermäßigungen

Big Band Bergisch Gladbach im neuen „Wohnzimmer“

Seit über 40 Jahren ist die [Big Band Bergisch Gladbach](#) stets am 1. Advent in ihrem alten „Wohnzimmer“, nämlich der Aula der IGP in Paffrath aufgetreten.

Aus weithin bekannten Gründen, können dort leider keine Konzerte mehr stattfinden.

Gemeinsam mit der Stadt Bergisch Gladbach und der Musikschule (Stadtverband Musik) konnte jedoch ein neues, schönes „Wohnzimmer“ gefunden werden.

Die Band hat lange an einem neuen Programm gearbeitet und freut sich sehr, es endlich vorstellen zu können. Mit neuen Musikern und weiterer Verstärkung im Gesang klingt die Band jetzt noch „satter und fetter“ (O-Ton C. Hembach).

Neben Klassikern aus Pop, Rock, Jazz und Filmmusik werden die Musiker die Besucher mit derart einfühlsamen Balladen überraschen, dass Taschentuch-Alarm vorprogrammiert ist.

Ob nun „Streets of San Francisco“, „Mustang Sally“ oder „One and only“ von Adele – es swingt, groovt und kribbelt bei jedem Stück. Der Frühling kann kommen!

Dirigent: Christian Hembach



Führung "Historische Spurensuche - Papierproduktion auf Zanders"

Mo. 13.4.2026

16 - 17.30 Uhr

Treffpunkt: Pforte Zanders-Areal

An der Gohrsmühle 25

© Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Einblicke in die Entwicklung der industriellen Papierproduktion erhalten die Teilnehmenden bei Dr. Sabine Schachtner, der ehemaligen Leiterin des LVR-Industriemuseum Alte Dombach. Von der Bleicherei in der Keimzelle des Geländes führt der Rundgang über den Holländersaal bis in verschiedene Hallen, die einst die Zanders-Papiermaschinen beherbergten.

Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist auf 20 Personen pro Termin begrenzt.

Die Führung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#).

Das Team des Projekts Zanders-Areal bietet [Führungen](#) über das Gelände an. Insgesamt haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Auswahl aus vier Führungsrouten, um das

zukünftige Quartier mit seiner beeindruckenden historischen Bausubstanz im Herzen der Stadtmitte kennenzulernen.



Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
Veronika Moos: nicht mehr und dann

Di. 14.4.2026
10.30 – 12 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Mechtild Frisch, Halbkreis, rot, 2003, Acryl auf Karton, perforiert, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Ruben Campodonico

Hier haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen - die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Wir sind voll und ganz auf Sie und Ihre Bedürfnisse eingestellt. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 7 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail: info@fbs-gladbach.de (ohne Anmeldung ist eine Teilnahme ebenfalls möglich, solange Restplätze verfügbar sind). Leitung: Claudia Betzin



Mit allen Sinnen – Begegnung mit Kunst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Führung durch die aktuelle Ausstellung

Di. 14.4.2026 | 14.30 - 16.30 Uhr
[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Bild: Anna Arnold

Mit angepassten und bedürfnisorientierten Angeboten wollen wir den Betroffenen und ihren Angehörigen eine schöne Zeit im Museum ermöglichen. Das Bedürfnis nach Kultur und gesellschaftlicher Teilhabe geht nicht automatisch mit der Erkrankung verloren. Im Gegenteil – Architektur, bildende Kunst und Musik bilden wichtige Schlüssel zur emotionalen Welt der Betroffenen. Aus diesem Grund steht während des Museumsbesuches nicht die Vermittlung von kunsthistorischem Wissen, sondern eine gemeinsame schöne Zeit im

Vordergrund.

Kleingruppen bis max. acht Personen plus Betreuende werden durch die behutsame Vermittlung einer geschulten Moderatorin angeleitet, das Museum mit allen Sinnen zu erleben - dazu gehören die Betrachtung ausgewählter Kunstwerke wie auch das gemeinsame Singen. Anschließend lässt sich die besondere Atmosphäre des Hauses bei Kaffee und Kuchen im Grünen Salon genießen.

Die Termine sind von kleinen Gruppen sowie Einzelpersonen mit Betreuenden buchbar.

Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen: 9 € / Betreuende: 6 €.

Anmeldung unter: www.villa-zanders.de/besuch/kalender oder Tel. 02202 / 14-2334.

Seniorenkino mit „Ich will alles. Hildegard Knef“

Di. 14.4.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

Hildegard Knef: Weltstar, Stilikone, Grand Dame des Chansons, letzte deutsche Diva, Feministin, meinungsstark, umstritten, Spiegel und Gegensatz ihrer Zeit. Als Schauspielerin, Sängerin und Autorin feierte sie internationale Erfolge, erlebte krachende Niederlagen und war mehr als fünf Jahrzehnte schöpferisch tätig. Bereits mit 20 wurde sie Teil der deutschen Öffentlichkeit und nie wieder daraus entlassen. Ihr Lieblingsthema, erfolgreich zu sein, zu scheitern, sich immer wieder neu zu erfinden und - against all odds - immer wieder aufzustehen, macht sie zu einer Expertin des Überlebens. (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)

Oldie-Band-Abend

Mi. 15.4.2026 | 19 Uhr | Kammermusiksaal der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) | Langemarckweg 14

In der Musikschule proben schon seit vielen Jahren erwachsene Musikliebhaber „ihre“ Songs aus der Jugend in einer Band. Die Ergebnisse wird die Band „Dodos 7“ unter der Leitung von Johannes Behr und die Band „No more Teens“ unter der Leitung von Tobias Schaaf präsentieren.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Ganz Paris träumt von der Liebe Boulevardstück mit Stefanie Hertel

Do. 16.4.2026

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Inmitten der Kulisse der französischen Hauptstadt entwickelt sich ein heiteres und unterhaltsames Schauspiel mit schwungvollen Melodien und humorvollen Szenen in einem turbulenten und farbenfroh gezeichneten Paris der 60er Jahre...

Dieses wundervolle Boulevardstück bietet eine Fülle an Musik und ganz viel Pariser Flair. Darunter sind Welthits, Evergreens und Straßenfegern von Stars wie Mireille Mathieu, Peter

Alexander, France Gall, Vico Torriani oder beispielsweise auch Peter Kraus.
„Ganz Paris träumt von der Liebe“ – ist eine amüsante Komödie, die die Zuschauer mitnimmt, auf eine romantische Reise, die verzaubern und begeistern wird.
Eintritt: 55,30 € / 50,30 € / 44,80 €

Dirk Wittun und Wolfgang Völkl präsentieren „Hans Albers – Sein Leben und Wirken“
Fr. 17.4.2026 | 17 Uhr | [Service Residenz Schloss Bensberg](#) | Raum „Vier Jahreszeiten“ | Im Schlosspark 10

Genießen Sie einen musikalischen Abend mit den unvergesslichen Liedern und Chansons von Hans Albers. Dirk Wittun und Wolfgang Völkl entführen Sie auf unterhaltsame Weise in das Leben und Schaffen des großen Entertainers.

Eintritt externe Gäste: 25,00 €. Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption der Service Residenz Schloss Bensberg unter 02204 / 830-0.



Ausstellung „Kunst-Land-Schaft“

Vernissage

Fr. 17.4.2026

18 Uhr

Kreishaus Heidkamp

Am Rübezahlwald 7

Mit Werken von: Rango Bohne, David, Eva Mols, HIROKO, Wilfried Täubner, Michael Wittassek

*Selbstporträt mit Hasselblad-Kamera 1978 ©
Wilfried Täubner*

Landschaft ist mehr als Natur. Sie entsteht durch unseren Blick, unsere Erinnerungen und durch das, was wir aus ihr machen. Der Titel „Kunst-Land-Schaft“ verweist auf das Bergische Land als geografischen und kulturellen Raum und zugleich auf die vielfältigen Bedeutungsnuancen der Endung *-schaft*, die seit dem Althochdeutschen Zusammenhänge, Tätigkeiten, Zustände und Gemeinschaften bezeichnet. In diesem Spannungsfeld nähert sich die Ausstellung dem Verhältnis von Kunst, Region und Gemeinschaft.

In der Ausstellung können Werke der verstorbenen Künstlerinnen und Künstler Rango Bohne, Eva Mols und Wilfried Täubner wiederentdeckt werden. Sie alle lebten und arbeiteten im Rheinisch-Bergischen Kreis. Darüber hinaus eröffnen die Arbeiten von David, HIROKO und Michael Wittassek, ebenfalls im Rheinisch-Bergischen Kreis tätig, aktuelle Perspektiven auf das Thema Landschaft und Natur.

Dauer der Ausstellung: 17.4. – 29.5.2026

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8.30 – 16.30 Uhr, Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Eintritt frei



Bild © Hilda Overfeld-Priew

**"DRUCKFRISCH 2026" -
Zeitgenössische Druckgrafik von 15
Künstlerinnen und Künstlern**

Vernissage

Fr. 17.4.2026 | 19 - 20.30 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Zum 17. Mal finden sich 15 Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Regionen Deutschlands zusammen, um ihre druckgrafischen Arbeiten vorzustellen, die in den letzten zwei Jahren entstanden sind: Walli Bauer, Claudia Binder, Andrea Bryan, Claudia Geuss, Dagmar vom Grafen-Connolly, Sabine Helsper-Müller, Pavel Kytner, Astrid Meiners-Heithausen, Jürgen Middelmann, Hilda Overfeld-Priew, Gosia Richter, Herrman Rommel, Antje Seemann, Birgit Schneider, Lothar Sütterlin. Die Ausstellung "Druckfrisch 2026" bietet ein spannendes Spektrum verschiedener Drucktechniken, wie der Radierung, dem Holzschnitt, der Lithographie und dem Siebdruck. Besonders interessante Aspekte bietet die Ausstellung in Hinblick auf die experimentellen Weiterentwicklungen dieser jahrhundertealten und seit 2018 in das immaterielle UNESCO Weltkulturerbe aufgenommenen Drucktechniken.

Viele namhafte Künstler wie Goya, Rembrandt, Dix, Miro, Dürer, um nur einige zu nennen, bedienten sich der besonderen Ausdruckskraft der Druckgrafik.

Dauer der Ausstellung: 17.4. - 7.5.2026

Kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der VHS e.V.

**Der historisch-kulturelle Stammtisch: Bergbau als Grundlage der Bergisch
Gladbacher Eisen- und Maschinenbauindustrie**

Fr. 17.4.2026 | 19 - 21.15 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Jeden dritten Freitag im Monat findet in Zusammenarbeit mit dem [Bergischen Geschichtsverein Rhein-Berg e. V.](#), ein Vortrag zu einem heimatkundlichen, historischen oder kulturhistorisch relevanten Thema statt.

Dozent: Dr. Alexander Kierdorf

Kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Trezmorim: Jiddische Lieder und Klezmer

Fr. 17.4.2026

19.30 Uhr

Alte Kirche

Alt-Refrath 18

Karten zu 15 € (10 € für Schüler/Studenten) gibt es im Vorverkauf im [Pastoralbüro St. Johann Baptist](#), Kirchplatz 20a in Refrath, im Café Credo, Kirchplatz 20 sowie über [Bergisch-Live.de](#). Restkarten sind ggf. an der Abendkasse erhältlich.

Bild: © Markus Lembeck

Das Kölner Ensemble Trezmorim lädt zu einer musikalischen Reise in die Welt der jiddischen Lieder und des Klezmers ein. Diese Musik bewegt sich zwischen stiller Melancholie und Lebensfreude, Erinnerung und Hoffnung.

Die Mitwirkenden sind Christine Hellweg (Gesang), Carola Jeschke (Klarinette, Bassklarinette, Altsaxophon), Andreas Hempel (Violine), Jürgen Ostmann (Akkordeon) und Arne Meinhardt (Kontrabass).

Im Mittelpunkt stehen Gesänge aus dem jiddischen Theater, jener lebendigen Musik- und Bühnentradition, die im 19. Jahrhundert in Osteuropa entstand und bald in New York eine neue Heimat fand. In seinen Revuen wurden Alltag, Liebe und Glauben der jüdischen Bevölkerung auf heitere, oft bittersüße Weise erzählt.

Auch Lieder, die in den Ghettos während der Zeit der Verfolgung entstanden, gehören dazu – sie bewahren die Stimme einer Kultur, die selbst in dunkelsten Jahren nicht verstummte.

Zwischen den Liedern erklingen instrumentale Tänze und Melodien, mal feurig, mal getragen, inspiriert von den legendären Klarinetten Dave Tarras und Naftule Brandwein, die in den 1920er- und 1930er-Jahren den amerikanischen Klezmer prägten. Ihre Spielweise verband die Tradition der osteuropäischen Hochzeitskapellen mit dem Schwung des Jazz und prägte Generationen von Musikern – bis hin zu Giora Feidman, der den Klezmer in die Konzertsäle brachte und ihm eine neue, weltweite Stimme verlieh.

Fotowalk: Unterwegs durch Bergisch Gladbach

Sa. 18.4.2026 | 11 - 14 Uhr | Treffpunkt: Wird nach der Anmeldung bekannt gegeben
Gemeinsam erkunden wir Bergisch Gladbach Mitte: über die St. Laurentiuskirche, dem Brauhaus Am Bock durch die Fußgängerzone Richtung Rhein Berg Galerie. Von hier zurück an der Villa Zanders vorbei auf den Quirlsberg, wo wir den Fotowalk beenden werden.

Dozent: Harald Stein

Entgelt: 20 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de



HörBar Forum 2026

Sa. 18.4.2026

12 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Wissenswertes für Hörbehinderte,
Angehörige und Interessierte

Vorträge:

- Was ist Schwerhörigkeit? Wie wirkt sie sich aus? Referent: Sven Büker, Hörgeräteakustiker Meister
 - Eine Orientierungshilfe für hochgradig schwerhörige Menschen. Referent: Dr. rer. Nat. André Morsnowski, Leiter der Audiologie HNO Klinik Köln-Holweide
- Diskussionsrunde mit den Referenten und dem Leiter der Selbsthilfegruppe
Eintritt: frei

Um Anmeldung wird gebeten, da nur begrenzte Anzahl Plätze und Technik vorhanden ist:
kontakt@shg-hoerbar.de

Der Verein HörBar e.V. ist eine engagierte Gemeinschaft, die sich dafür einsetzt, die Lebensqualität von Menschen mit Hörbeeinträchtigungen zu verbessern. Sie bieten Unterstützung, Informationen und Ressourcen für Menschen jeden Alters, die von Hörverlust betroffen sind, sowie ihre Familien und Interessierten.

"Wandern und Schreiben"

Sa. 18.4.2026 | 13 – 17 Uhr | Start: Naturfreundehaus Hardt | Hardt 44
(Treffpunkt: Wandertafel am Parkplatz)

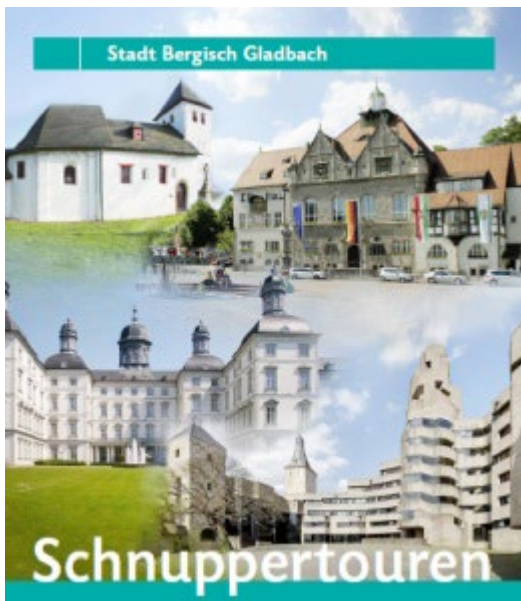
Zu Fuß in der Natur unterwegs, nehmen wir unsere Umgebung besonders intensiv wahr. Unsere Sinne sind geschärft für Aussichten, Geräusche, Gerüche – und Gefühle. Mitunter verändert das Unterwegs-Sein auch den Blick auf Gewohntes, denn wir gewinnen räumlich und gedanklich Abstand von unserem Alltag. Darüber hinaus beobachten wir die Natur und werden ein Stück weit ein Teil von ihr. Auf dieser kurzen Wanderung (ca. 3 bis 5 km) probieren wir verschiedene Techniken des kreativen Schreibens aus und halten bei Zwischenstopps Eindrücke und Gedanken fest. Es geht hier nicht ums "Strecke machen", sondern um ein bewusstes Eintauchen in die Natur, das Schärfen der Sinne – und ums Schreiben. Denn Bewegung bringt auch die Gedanken ins Fließen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die Interesse am kreativen Schreiben haben und gerne neue Anregungen bekommen möchten. Schreiberische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Für die Wanderung ist keine besondere Fitness erforderlich, wohl aber Trittsicherheit und festes Schuhwerk. Kinder und Jugendliche (unter 16 J. in Begleitung eines/einer Erziehungsberechtigten) sind herzlich willkommen!

Veranstalter: [Scylla Akademie gUG](#)

Kosten: 25 € pro Person

Anmeldung unter: anmeldung@scylla-akademie.de



Schnuppertouren **Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen**

Führung: Der Evangelische Friedhof Quirlsberg – ein kleiner Friedhof mit einer großen Geschichte mit Irmtraud Schumacher

Sa. 18.4.2026

15.30 Uhr

Treffpunkt: Stadtmitte

Eine Konkretisierung des Treffpunktes erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 1,5 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung zu den Schnuppertouren unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



Cinderella **Zauberhaftes Märchenballett für die ganze Familie**

Sa. 18.4.2026

18 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 69,50 € / 59,50 € / 49,50 € mit Ermäßigungen

Seit über 100 Jahren gehört das romantische Märchen vom Cinderella zu den schwungvollsten und schönsten Ballettkompositionen. Das renommierte italienische Ensemble aus der „Wiege des europäischen Tanzes“ bringt

eines der erfolgreichsten Werke des klassischen Repertoires auf die Bühne. Freuen Sie sich auf ein mit viel Liebe inszeniertes Bühnenerlebnis: traditionell bewahrt und zugleich feinfühlig ergänzt durch moderne choreographische Elemente und zeitgenössischen Ausdruck.

Ein Ballett-Erlebnis voller Anmut und Emotionen – für große und kleine Märchenliebhaber gleichermaßen!

Musik: Sergey Prokofjew

Choreografie: Andrey Lyapin

**„ansprache an die kaiserpinguine“ nach einem Gedicht aus „Steine und Erden“
Lesung mit Jan Wagner**

Sa. 18.4.2026 | 19 Uhr | [Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#) | Hauptstr. 250

Gegründet 2011 feiert der „Lyrikpfad an der Strunde“ 2026 sein 15jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird die [Autorengruppe Wort & Kunst](#) zu ihrer 25. Gedichte-Edition einen besonderen Gast vorstellen: den Lyriker Jan Wagner. Im Jahr 2017 wurde der 1971 in Hamburg geborene Dichter neben vielen anderen Preisen mit dem renommierten Georg-Büchner-Preis für seine Lyrik geehrt. Er gehört zu den am meisten ausgezeichneten deutschsprachigen Lyrikern. Sein erster Gedichtband erschien 2001, es folgten zahlreiche weitere sowie Übersetzungen, Rezensionen, Essays.

Wagners Gedichte nehmen staunenswerte, oft abseitige Lebewesen, Dinge und Situationen unter die Sprachlupe. Ob er einen Teebeutel bedichtet, eine Herde Kühe oder einen Friseursalon, Jan Wagner sucht viele seiner Themen im Alltäglichen und formt sie zu höchst kunstvollen, dennoch unangestrengt wirkenden Gedichten.

In seiner Dankesrede zur Verleihung des Büchnerpreises sagt Wagner es so: „Ich mache Verse aus der Überzeugung heraus, dass noch das Geringste zum Gedicht werden kann und, hat man Auge und Ohr, ein Gedicht die komplexesten Dinge in sich birgt, die Schönheiten wie die Dunkelheiten unmittelbar und sinnlich erfahrbar macht und dabei weder der Welt noch der Gegenwart den Rücken kehrt,... weil das gelungene Gedicht unwiderstehlich dazu einlädt, die Welt neu zu sehen und damit neu zu denken“

Die Autorengruppe ist stolz darauf, dass der Dichter nach Bergisch Gladbach kommt und dankt allen Spendern für ihre großartige Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die Stadtbücherei für die freundliche Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Herzlich lädt die Autorengruppe alle Literaturinteressierten und Freunde des Lyrikpfades an der Strunde zur Lesung ein. Die Wanderung auf dem Lyrikpfad mit Rezitationen von Jan Wagner findet am So. 19.4.2026 um 11 Uhr statt.

Kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Spenden werden gerne angenommen.



Dampf gegen Dumpf Singer/Songwriter gegen Einfalt und Dumpfheit

Sa. 18.4.2026

20 Uhr

[THEAS Theater](http://theas.theater.de)

Jakobstr. 103

Foto: Mona Meis

Seit mehr als 10 Jahren tourt das Basta-Musik-Theater mit seinen mittlerweile 6 Stücken durch die Lande. Im Repertoire: 100 bunte, deutschsprachige Songs aus eigener und fremder Feder.

In dem neuen Programm „Dampf gegen Dumpf“ bringen die Musiker des Basta-Theaters die schönsten Songs aus ihren Stücken in einer Art „Best of“ auf die Bühne: Rio Reiser gibt Bob Dylan die Hand, Janis Joplin folgt auf Sting und Manu Chao liefert den Soundtrack für einen Songtext der Basta-Band - buntes, freches, politisches und utopisches Singer/ Songwriting gegen die Einfalt und Dumpfheit auf der Welt. Musikalisch bewegt sich die Basta-Band wie gewohnt irgendwo zwischen Sing und Song, Swing und Reggae, Latin und Ska, Rock und Roll oder Blues und Folk: musikalischer Dampf statt dumpfer Beats. Und natürlich wird das Publikum mit einer gehörigen Portion Optimismus und Utopismus in die Nacht entlassen...

Das Basta-Theater mit: Rudi Rhode (Gesang, Akkordeon, Harp), Michael Gustorff (Bass) und Marijke Gustorff (Trompete, Flügelhorn)

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.). Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 9429922.



15 Jahre „Lyrikpfad an der Strunde“ in Bergisch Gladbach 25.Edition: „selbstporträt mit bienenschwarm“

Wanderung mit Rezitation von Jan Wagner, musikalisch begleitet von Silke Glaser, Querflöte

So. 19.4.2026

11 Uhr

Treffpunkt: Strundequelle in Bergisch Gladbach Herrenstrunden

Kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Spenden werden gerne angenommen.

Gegründet 2011 feiert der „Lyrikpfad an der Strunde“ 2026 sein 15jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird die [Autorengruppe Wort & Kunst](#) zu ihrer 25. Gedichte-Edition einen besonderen Gast vorstellen: den Lyriker Jan Wagner. Im Jahr 2017 wurde der 1971 in Hamburg geborene Dichter neben vielen anderen Preisen mit dem renommierten Georg-Büchner-Preis für seine Lyrik geehrt. Er gehört zu den am meisten ausgezeichneten deutschsprachigen Lyrikern. Sein erster Gedichtband erschien 2001, es folgten zahlreiche weitere sowie Übersetzungen, Rezensionen, Essays.

Alle Gedichte Jan Wagners sind im Hanser Verlag, Berlin, erschienen.



PAPIER!

Handgeschöpftes von John Gerard

Neue Ausstellung im [LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach](#) vom 19.4. bis 8.11.2026

Museumsticket:

Erwachsene: 6 €, ermäßigt 4 €

Kinder und Jugendliche haben freien

Eintritt im LVR-Industriemuseum.

Foto © John Gerard

Papier als Alltagsprodukt wird auf großen Papiermaschinen hergestellt und massenhaft verbraucht. Das Papierschöpfen an der Bütte scheint aus der Zeit gefallen zu sein. Doch dieses Handwerk hält sich insbesondere für künstlerische Anforderungen, wie bei John Gerard. Seit fast 40 Jahren gestaltet der in den USA geborene Künstler handgeschöpfte Papiere in seiner einzigartigen Papierwerkstatt.

In der Wechselausstellung „PAPIER – Handgeschöpftes von John Gerard“ gibt die Papiermühle Alte Dombach Einblicke in sein Schaffen. Die Ausstellung zeigt großformatige Collagen und farbenfrohe sogenannte „Pulp Paintings“ sowie mehr als 40 poesievolle Künstlerbücher. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Frage, wie diese Kunstwerke entstehen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch ein Begleitprogramm und eine eigene kleine Papierwerkstatt, in der Besuchende selbst kreativ werden können.



Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 19.4.2026

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)
[Alte Dombach](#)

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.
Kosten: Erwachsene 5,50 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche kostenfrei, inkl. Museumseintritt. Bitte keine Gruppen. Anmeldung erwünscht im Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder bei Kulturinfo Rheinland: info@kulturinfo-rheinland.de, Tel. 02234 / 9921555.



Apfelblütenfest 2026

So. 19.4.2026

14 Uhr

Engel am Dom, Gemeindesaal und
Außengelände der Gnadenkirche
Hauptstraße 258

Ein Baum mit verschiedenen Apfelsorten—eine Welt voll unterschiedlicher Religionen. Wie können sie miteinander leben und einander verstehen lernen?

Unter der Schirmherrschaft von Marcel Kreutz sprechen Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionen, musikalisch umrahmt von den Quirlssingers. Feierstunde mit kulturellen Darbietungen und Musik mit anschließendem gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Apfelkuchen. Für Kinder stehen Spielmöglichkeiten und ein kleines Bastelangebot bereit.

Eintritt frei - Spenden erwünscht. Spenden werden durch die Bethe-Stiftung verdoppelt.

Weitere Informationen: <https://baum-der-religionen.de/2026>



Wohnzimmer Frauentzimmer
Ein abwechslungsreiches
Konzertprogramm aus Chanson, Pop
und Musical

So. 19.4.2026
 17 – 18.30 Uhr
 Kulturkirche Herrenstrunden
 Herrenstrunden 32

Bild: privat

Jeder Mensch hat Vorbilder. In ausnahmslos jedem Lebensbereich sind sie zu finden, und in manchen Fällen können sie sogar Einfluss auf unsere wichtigsten Entscheidungen nehmen, ob wir uns nun dessen bewusst sind oder nicht.

Das Programm der Wohnzimmer Frauentzimmer dreht sich um genau diese Art von Vorbildern. Julia Häuser, Janina Keppel und Maria-Lena Reimer erzählen von den Frauen und Künstlerinnen, die sie von Kindheit an auf ihren eigenen Wegen begleitet und inspiriert haben. Dabei verknüpfen sie die Lebensläufe ihrer Idole mit Wissenswertem und Anekdoten und präsentieren zu jeder Geschichte das passende Lied: von Judy Garland bis Adele, von Anna Depenbusch bis Trude Herr.

Ob es nun von der Porträtierten selbst geschrieben, ob es eigens für sie zugeschnitten oder ob ihre Interpretation unter vielen anderen herausragte und unvergesslich wurde, bei den Wohnzimmer Frauentzimmern erlebt das Publikum jedes Stück in frischem, ein- bis dreistimmigen Neuarrangement. Das Wort »Wohnzimmer« im Titel rührt daher, dass die drei Sängerinnen ihr Programm für die intime Atmosphäre in Wohnzimmern konzipiert haben.

Drei Frauen, deren Gesang die Herzen berührt – drei Stimmen, die sich zu perfekten Harmonien ergänzen und das Publikum auf eine ganz besondere, persönliche Reise durch Zeit und Musik mitnehmen.

Kostenfrei; Spenden erbeten; Anmeldung nicht erforderlich

Weitere Informationen: [Kath. Bildungswerk](#)



Aus den Tagebüchern von Adam und
Eva von Mark Twain

Lesung

So. 19.4.2026
 18 Uhr
[THEAS Theater](#)
 Jakobstr. 103

Bild: THEAS Theater

Mit den Tagebüchern von Adam und Eva haben Madeleine Milojcic und Michael Vetter ein Experiment gewagt. Sie stückelten die eigentlich "am Stück" verfassten Tagebücher derart, dass Sie im Wechsel miteinander vorgetragen werden können. So entsteht beim Lesen eine große Dynamik und eine besondere Emotion. Die Figuren Adam und Eva werden in ihren Widersprüchen erkennbar und in ihrer Experimentierfreude unterstützt. Die Neugierde der kleinen, zugleich auch großen Helden der "menschlichen Geschichte" leben durch diese Darbietung erst richtig auf. Milojcic verleiht Eva einen besonderen, naiven, neugierigen und mädchenhaften Charme. Vetter spiegelt die Sachlichkeit Adams, sowie dessen "Genervtsein". Im Miteinander leben beide Leser die Texte von Mark Twain's Adam und Eva mit viel Dynamik und vor allem mit einer großen Portion Spaß aus.

Eintritt: 16 € / 10 € (erm.). Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 9429922.



Führung „Der Weg der Kohle“ auf Zanders

Mo. 20.4.2026

16 – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Pforte Zanders-Areal

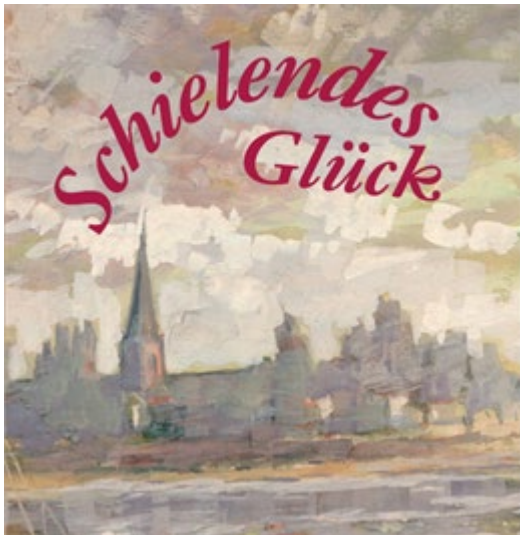
An der Gohrsmühle 25

© Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Unter der Leitung von Erich Olpen, der 40 Jahre als Elektriker in der Papierfabrik Zanders beschäftigt war, folgen die Besucherinnen und Besucher auf dem neuen Rundgang dem Energieträger Kohle über das Gelände: Vom Antransport in Güterzügen über die Gleisharfe bis ins denkmalgeschützte Kraftwerk von Dominikus Böhm aus dem Jahr 1931.

Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist auf 20 Personen pro Termin begrenzt. Die Führung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#).

Das Team des Projekts Zanders-Areal bietet [Führungen](#) über das Gelände an. Insgesamt haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Auswahl aus vier Führungsrouten, um das zukünftige Quartier mit seiner beeindruckenden historischen Bausubstanz im Herzen der Stadtmitte kennenzulernen.



Lesung: Schielendes Glück

Mo. 20.4.2026
17.30 - 19 Uhr
VHS Bergisch Gladbach
Buchmühlenstr. 12

Kostenfrei.
Anmeldeschluss: 13.04.2026
unter www.vhs-gl.de

In Kooperation mit dem Förderverein der Stadtbücherei Bergisch Gladbach und dem Wort und Kunst e.V. tragen die Mitglieder des Vereins Wort und Kunst e.V. aus ihrer im Juni 2025 erschienenen Anthologie "Schielendes Glück" vor.

Kann das Glück schielen? Es ist eine wunderbare Metapher, eine Umschreibung von Vorfällen im Leben, die zwar zunächst ein Glücksgefühl vermitteln, dann aber Gegenteiliges hervorrufen. Den Gedichten und Erzählungen haftet das Schicksalhafte, Komische oder Tragikomische an. Das "Schielende Glück", mit dem sich diese Anthologie befasst, spiegelt die Erfahrungen junger und alter Menschen wieder.

Es lesen Gisela Becker-Berens, die auch durch die Lesung führen wird, Hans W. Maschner, Imke Reiher, Frank Mäuler, Renate Beisenherz-Gallas, Marianne Tieves, Ute Glaser, Petra Christine Schiefer und Roland Mittag.

"Grad jetzt - Gegen die Angst" mit Louisa Schneider

Mo. 20.4.2026 | 19 Uhr | [Bürgerhaus Bergischer Löwe](#) | Konrad-Adenauer-Platz

Zusammen für unsere Zukunft

GRENZGANG Live-Reportage in Kooperation mit Greenpeace

Dem Klimawandel nicht ohnmächtig zusehen, denn „gemeinsam lassen wir den Weltuntergang ausfallen“. Unter dem Credo bringt die Klimajournalistin Louisa Schneider gemeinsam mit Greenpeace ihre empathische Live-Show auf die Bühne. Nachdem ihr Leben durch die Ahrtalkatastrophe 2021 auf den Kopf gestellt wurde, gründet sie das internationale Projekt "Grad jetzt" in Zusammenarbeit mit Greenpeace und dem Naturfotografen Markus Mauthe. Sie reist zu fünf sogenannten „Kipppunkten“ unseres Planeten: Sie erlebt Waldrodungen in Brasilien, verschwindende Häuser und Strände im Senegal, knackend-brüchiges Eis in Kanada und Grönland sowie ausgebleichte Korallen in Australien. Sie begegnet dort aber immerzu mutigen Menschen, die unbeirrt an einer lebenswerten und gerechteren Zukunft arbeiten, und rückt deren Stimmen in den Fokus. Ein leidenschaftlicher Vortrag, der Mut und Hoffnung macht!

Eintritt frei.

Weitere Infos und Anmeldung: www.grenzgang.de/programm/gradjetzt/

Seniorenkino mit „Stiller“

Di. 21.4.2026 | 14.30 Uhr (Kino 1) und 15 Uhr (Kino 4) | [Cineplex](#) | Schloßstr. 46-48

Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Um ihn zu überführen, bittet die Staatsanwaltschaft Stillers Frau Julika um Hilfe. Aber auch sie vermag ihn nicht eindeutig zu identifizieren, in Erinnerungen wird aber mehr und mehr die Beziehung des Ehepaars offengelegt. Auch der Staatsanwalt hat eine überraschende Verbindung zu dem Verschwundenen. Was ist damals genau passiert und wer ist Stiller wirklich? (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



Familienzeit: Bilderbuchkino „Genug gebrüllt, Löwe – jetzt bestimmen wir“

Di. 21.4.2026

16 Uhr

[Stadtbücherei Bergisch Gladbach](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen

Sie die [Online-Anmeldung](#).

Cover: Fischer Sauerländer Verlag

Der Löwe ist ein echter Bestimmer. Mit seinem mächtigen Gebrüll sorgt er für Ordnung in der Savanne. Doch eines Tages ist er so heiser, dass er keinen Ton mehr hervorbringt. Schon bricht Chaos aus! Jeder macht, was er will, viele streiten sich. So kann das nicht weitergehen, finden selbst die Tiere. Es müssen faire Regeln her. Gar nicht so einfach, wenn es keinen Bestimmer mehr gibt. Aber gemeinsam haben sie viele tolle Ideen und finden echt gerechte Regeln für ALLE!

Gemeinsam lesen wir das Buch "Genug gebrüllt, Löwe - Jetzt bestimmen wir!" von Günther Jakobs. Die Bilder werden im Großformat auf eine Leinwand projiziert. Im Anschluss basteln wir passend zur Geschichte.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist rollstuhlgerecht.

Royal Ballet & Opera 2025/26: Die Zauberflöte (Royal Opera)(Live)

Di. 21.4.2026 | 19.45 Uhr | [Cineplex](#) | Schlossstr. 46-48

Die Prinzessin Pamina ist entführt worden. Ihre Mutter, die Königin der Nacht, beauftragt den jungen Prinzen Tamino damit, ihre Tochter zu retten. Doch als sich Tamino und sein sympathischer Helfer Papageno auf ihr Abenteuer begeben, lernen sie schon bald, dass auf der Suche nach der Liebe nichts so ist, wie es scheint. Eine Zauberflöte weist ihnen den Weg auf ihrer Reise, bei der sie Ungeheuern, Schurken und mysteriösen „Eingeweihten“ begegnen – doch wie sich herausstellt, erhält man manchmal Hilfe, wenn man am wenigsten damit rechnet.

Erleben Sie die Magie von Ballett und Oper live auf der großen Leinwand: Die Saison 2025/26 des Royal Opera House bringt Ihnen die Höhepunkte aus Covent Garden direkt ins Kino. Tauchen Sie ein in opulente Inszenierungen, weltbekannte Stimmen und preisgekrönte Tänzer – alles in exzellenter Bild- und Tonqualität. (Quelle: Cineplex Bergisch Gladbach)



Familienzeit: Bilderbuchkino

„Hänk – Ein Hamster träumt vom All“

Mi. 22.4.2026

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

Alter: ab 4 Jahren

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen

Sie die [Online-Anmeldung](#).

Cover: Thienemann-Esslinger

Hamster sind einfach nur flauschige Gesellen, die sich die Backen mit Korn vollstopfen? Falsch gedacht! Was niemand weiß: Hamster sind den Menschen weit voraus und in wenigen Tagen ist es so weit: Sie brechen zur ersten Marsmission auf! Für Hamster Hänk ist das allerdings nichts. Er liebt das Weltall, aber er würde sich niemals trauen, in eine Raumkapsel zu steigen. Doch dann wird er unfreiwillig Teil der Mars-Mission! Mithilfe seiner Freundin Inge gelingt es ihm tatsächlich, seine Ängste zu überwinden. (K)ein kleiner Schritt für Hänk, und ein großer Schritt für die Nager!

Gemeinsam lesen wir das Buch "Hänk – Ein Hamster träumt vom All" von Fee Krämer. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Katja Wehner, die im Großformat auf Leinwand projiziert werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.

Demokratie ist Übungssache

Mi. 22.4.2026 | 17.30 - 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Demokratie ist mehr als ein politisches System – sie lebt vom Austausch unterschiedlicher Meinungen, vom Zuhören, Argumentieren und dem respektvollen Umgang miteinander. In einer Zeit zunehmender Polarisierung wird deutlich, dass demokratische Gesprächskultur immer wieder geübt und gestärkt werden muss.

Der Debattierclub der Volkshochschule bietet dafür einen geschützten Rahmen. Im Mittelpunkt stehen das Einüben und Verbessern von Toleranzfähigkeit, Argumentationskraft, Überzeugungsstärke und Perspektivwechsel im demokratischen Disput. Gemeinsam werden Regeln der Debatte festgelegt, die Kontrahenten per Losverfahren bestimmt und in getrennten Gruppen auf die jeweilige Pro- bzw. Kontraposition vorbereitet. Anschließend erfolgt die Debatte im Forum, gefolgt von Abstimmung, Auswertung und Schlussfolgerungen.

Dieses Format macht demokratische Prinzipien praktisch erfahrbar und trägt dazu bei, die Fähigkeit zum sachlichen Austausch zu fördern – ein Beitrag zur Stärkung der demokratischen Kultur.

Dozent: Dr. Klaus Daiger

Kostenfrei. Anmeldeschluss: 15.4.2026 unter www.vhs-gl.de.



Ein Klavierbuch für die KlimaGerechtigkeit – Roland Vossebrecker

Konzerte für KlimaGerechtigkeit 2026 –
ein Projekt der Initiative KlimaGerecht
Leben.

Mi. 22.4.2026

19.30 Uhr

Gemeindesaal der Andreaskirche
Schüllenbusch 2

Foto: Roland Vossebrecker

Ein Klavierbuch für die KlimaGerechtigkeit, so überschreibt Pianist, Komponist und Aktivist Roland Vossebrecker seine diesjährige Benefizkonzertreihe. Es ist bereits seine neunte für die Hilfsorganisation Oxfam.

In den vergangenen Jahren hat er mit seinen Musikprojekten ca. 152.000 € an Spenden sammeln können. Diese Erfolgsgeschichte soll fortgesetzt werden. In 22 Konzerten zwischen Aachen und Leipzig, zwischen Hamburg und Reutlingen wird er neben einer ganz neuen Sonatine den zweiten Band seines Klavierbuches aus den Jahren 2007/08 vorstellen.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei(-willig), alle Spenden gehen ohne Abzug an Oxfam.

Veranstalter: [Himmel un Ääd e.V.](#)

[Online-Voranmeldung](#): nicht obligatorisch, erleichtert aber die Planung und bedeutet Vorrang beim Einlass.

Basiswissen Künstliche Intelligenz - Grundlagen, Anwendungen und Perspektiven

Do 23.4.2026 | 10 – 12.15 Uhr | [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#) |

Laurentiusstraße 4–12

Referent: Christian Herpolsheimer

Die technische Entwicklung im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) schreitet rasant voran und beeinflusst zunehmend unseren Alltag. Dieses Format bietet eine sachliche Einführung in grundlegende Begriffe wie KI, AI und Machine Learning und zeigt aktuelle sowie zukünftige Anwendungsbereiche auf.

Neben der Funktionsweise moderner KI-Systeme werden ausgewählte Anwendungen wie ChatGPT, Gemini, Midjourney oder Suno vorgestellt. Darüber hinaus werden sowohl die Potenziale als auch die Risiken künstlicher Intelligenz beleuchtet. Auch ethische und gesellschaftliche Fragestellungen sowie der angemessene Umgang mit KI, einschließlich digitaler Kommunikationsformen, sind Teil der Veranstaltung.

Teilnahme-Gebühr 10 €. Anmeldung: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#). Veranstaltungs-Nr.: 2612330001

Smartphone-Fotografie: Motive gekonnt in Szene setzen

Fr. 24.4. und Sa. 25.4.2026 | 16 - 20.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Erleben Sie, wie viel Potenzial in Ihrer Handykamera steckt – ganz ohne teure Ausrüstung!

In unserem VHS-Fotokurs zeigt Ihnen die erfahrene Fotografin Gabriele Dietrich, wie Sie mit Ihrem Smartphone beeindruckende, professionelle Bilder gestalten. Egal, ob Sie Einsteigerin oder Einsteiger sind oder schon etwas Erfahrung mitbringen – Sie lernen Schritt für Schritt, wie Sie das Beste aus Ihrer Kamera herausholen. Themen wie Bildkomposition, Lichtführung und kreative Gestaltungsideen werden praxisnah vermittelt.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Fotoübungen zu Porträt-, Landschafts- und Detailfotografie sowie auf inspirierende Beispielfotos, die Lust machen, eigene Motive umzusetzen. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Ihre Aufnahmen mit leicht zu bedienenden Apps zur Nachbearbeitung optimieren können. Der Kurs ist für alle Smartphone-Marken geeignet, die Erklärungen erfolgen beispielhaft am Apple iPhone.

Entgelt: 120 €. Anmeldung: www.vhs-gl.de

Was eigentlich ist Lyrik? - Vortrag

Fr. 24.4.2026 | 17 - 18.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Was ist ein "gutes" Gedicht? Durch den Vortrag soll ein Gespür für gute Lyrik an konkreten Beispielen entwickelt werden. Hierzu bezieht sich Herr Everts, der Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland ist, z.B. auf die Gedichte von Joachim Ringelnatz, Erich Kästner und Rolf Polander. Die Teilnehmenden erhalten einen Ausdruck des Vortrages in Schriftform.

Entgelt: 10 €. Anmeldeschluss: 17.04.2026 unter www.vhs-gl.de.

Jovita Majewski – Blaue Horizonte
24.04.2026 – 30.05.2026



Jovita Majewski - Blaue Horizonte im Rahmen der Ausstellungsreihe SIDEWAYS

Vernissage

Fr. 24.4.2026 | 18 Uhr

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Jovita Majewski liebt die Farbe Blau. Blau in allen Facetten und Schattierungen bestimmen die zarten Linien und feinen Farbfelder ihrer neuen Arbeiten auf Leinwand und Papier. Die junge Künstlerin hat an der Kunstakademie Düsseldorf bei Professorin Katharina Fritsch studiert.

Dauer der Ausstellung: 24.4. bis 30.6.2026.

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung unter 0157 / 35532907.



Abends mit Beleuchtung Pop Comedy

Fr. 24.4.2026

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: vvg - Köln

Das ist Pop mit quirligem Pep, Rock mit mächtigem Ruck und Swing mit betörendem Gesang! Das professionelle Klangwunder-Trio aus Köln überrascht mit bekannten, aber auf grandiose Art interpretierten Cover-Songs - gnadenlos ins Deutsche übersetzt, charmant verdreht und unglaublich komisch. Da wollen die Zuhörenden automatisch das Tanzbein schwingen und mitsingen. Abends mit Beleuchtung, das sind Baby, Honey und Sugar - drei Frauen mit Power und einer mega Bühnenpräsenz. Ein Muss, wenn man sich vom Einerlei der Popkultur mal eine schöne Pause gönnen möchte!

Eintritt: 19 € / 12 € (erm.). Kartenverkauf online: www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 9429922.



Fee Brembeck

**Mit ihrem Programm: Erklär's mir,
als wäre ich eine Frau**

Kabarettreihe der Integrierten
Gesamtschule Paffrath

Fr. 24.4.2026

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 27,50 € bei freier Platzwahl,
Karten an der Theaterkasse

Fee Brembeck © Sophie Wanninger

Wie steigt man aus einem Zug aus? Wie funktioniert Frühstück? Wie geht noch mal das, was ich seit Jahren beruflich mache? Und wie bedient man eigentlich ein Telefon?

Sie denken, Sie wüssten die Antworten auf all diese Fragen, dann sind Sie wahrscheinlich ein Mann! Als Frau oder weiblich gelesene Person darf man sich diese Dinge im Alltag hingegen oft und ungefragt erklären lassen.

Fee Brembeck ist nicht nur Autorin, Slampoetin und Opernsängerin, sondern auch Expertin darin, ihre Expertise abgesprochen zu bekommen. Darum geht es im Programm der Ernst Hoferichter Preisträgerin genauso wie um Topmodels, Operndiven und Lyrik in der Disco.

Mit viel Humor, einer Prise Selbstironie und reichlich Tiefgang führt die künstlerische Wundertüte des Kabarets durch ihr zweites Programm und dreht den Spieß auf unterhaltsame Weise um: Jetzt erklärt sie dem Publikum mal ungefragt die Welt!

Und das macht so viel Spaß, dass einem, wie die Süddeutsche Zeitung schreibt, keine andere Wahl bleibt, als sich verzaubern zu lassen.

Ein Abend, der auf unvergleichliche Weise Gesellschaftskritik, Humor und Hochkultur zusammenbringt und das, obwohl Fee Brembeck eine Frau ist.



Foto: Guido Bach

5. Galeriekonzert
"Auf der Suche nach der befreiten Zeit"
Rafael Lipstein, Flügel

Fr. 24.4.2026

20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Werke von John Adams, Luke Shu und György Kurtágs (100. Geburtstag!) Hommage an Schubert bilden den Prolog zu Schuberts letzter Klaviersonate B-Dur, die mit ihrer unglaublichen Weite neue Klang und Zeiträume erschafft. Der deutsch-argentinische Pianist Rafael Lipstein ist Alumno der Städtischen Max-Bruch-Musikschule, wurde mit über zwei Dutzend nationalen wie internationalen Preisen ausgezeichnet und unterrichtet an der Zakhar Bron School of Music Zürich. Nach den [Galeriekonzerten](#) lädt das Haus der Musik zu kostenlosem Kölsch und Wasser ein. Konzertgäste haben zudem die Möglichkeit, die aktuelle Museumsausstellung ab 19.30 Uhr zu besuchen. Karten zu 12,50 € mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Telefon 02202 / 14-2604, je nach Verfügbarkeit sind Karten zudem an der Abendkasse erhältlich. Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben bis zum Alter von 25 Jahren freien Eintritt.

Neue Welten entdecken – Ein interaktiver Kulturkompass für Reisende

Sa. 25.4.2026 | 10 - 12.15 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Haben Sie Lust, neue Kulturen kennenzulernen? In diesem interaktiven Kulturkompass entdecken wir gemeinsam die Vielfalt anderer Kulturen, lernen ungewöhnliche Lebensweisen kennen und erfahren, wie bereichernd Unterschiede sein können. Mit praxisnahen Übungen, kleinen Experimenten und spannenden Reflexionen nehmen Sie Inspirationen mit, die Sie direkt in Alltag, Beruf oder auf Reisen anwenden können. Tauchen Sie ein, erweitern Sie Ihren Horizont – und erleben Sie, wie spannend interkulturelle Begegnungen sein können! Andrea Babilon ist Reiseleiterin, interkulturelle Trainerin und Gründerin von Querido Mundo. Sie leitet diesen Kulturkompass und bereichert ihn mit einem Rucksack voller persönlicher Geschichten.

Entgelt: 10 €. Anmeldung: www.vhs.gl.de



Kulturrucksack 2026

"MAD - Music Art and Dance" - Weekend - Workshops

Sa. 25.4. und So. 26.4.2026

10 - 15 Uhr

Krea-Jugendclub

An der Wolfsmaar 11

Kostenfrei

Alter: 10 – 14 Jahre

MAD: © Daniel Richartz

Erlebt ein kreatives Wochenende voller Musik, Tanz und Kunst!

An drei Wochenenden habt ihr die Möglichkeit, euch in spannenden Workshops auszuprobieren:

Breakdance: Lernt beeindruckende Powermoves, coole Styles, Footworks und Freezes.

Streetdance: Übt die Basics, entdeckt neue Bewegungsabläufe und entwickelt eure eigenen Choreografien.

Musikproduktion: Schreibt eure eigenen Texte, produziert Beats und rappt oder singt gemeinsam eure eigenen Songs.

Graffiti: Probiert euch im Style-Writing aus und gestaltet eure ersten Graffitis auf Leinwänden oder an unserer Übungswand.

Wir freuen uns auf euch! Macht mit.

Weitere Informationen:

[Krea-Jugendclub](#), Frau Brenner

An der Wolfsmaar 11, 51427 Bergisch Gladbach - Refrath

Tel. 02204 – 303106, E-Mail: sigrid.brenner@krea-jugendclub

Mikro-Makramee Armbänder (Workshop)

Sa. 25.4.2026 | 12 - 16.30 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

Der Mikro-Makramee-Workshop für Armbänder zeigt, wie man mit feinen Garnen und Perlen präzise und stilvolle Schmuckstücke gestaltet.

Entgelt: 51 € (inkl. 6 € Materialkosten, die im Namen und auf Rechnung der Dozentin Anna Mrziglod vereinnahmt werden). Anmeldung: www.vhs-gl.de



Foto © Roswitha Wirtz

Führung über den St. Laurentius-Friedhof

Sa 25.4.2026

14.30 – 16.45 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang

Marienkrankenhaus

Dr.-Robert-Koch Straße 18

Stadtführerin Roswitha Wirtz führt gemeinsam mit Ulrike Ochoiski und David Roth über den Friedhof St. Laurentius in Bergisch Gladbach

Auf diesem Rundgang gibt es nicht nur Natur zu erleben, sondern viel über unsere Sitten, Gebräuche und unsere Bergisch Gladbacher Geschichte zu erfahren.

Priester, Nonnen, Bürgermeister, Kriegsoffer, berühmte und weniger bekannte Menschen haben dort ihre letzte Ruhestätte gefunden. Auf dem gemeinsamen Spaziergang werden Einzelne ihre Lebensgeschichte verraten lassen.

Teilnahme-Gebühr 9,00 €. Anmeldungen erbeten über das Katholische Bildungswerk Bergisch Gladbach per Mail an rohde@bildungswerk-gladbach.de oder telefonisch unter 02202 / 93639-50.



Schnuppertouren

Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen

Führung: Spaziergang durch das historische Gronau mit Heinz-D. Haun

Sa. 25.4.2026

15 Uhr

Treffpunkt: Schlodderdich

Eine Konkretisierung des Treffpunktes erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 2 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung zu den Schnuppertouren unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



**Die Mendelssohn-Verehrung des
Komponisten Max Bruch
»Mit der höchsten Geistesbildung
die größte Höflichkeit des Herzens«**

Sa. 25.4.2026

15 – 17.15 Uhr

[Kath. Bildungswerk Rheinisch-
Bergischer Kreis](#)

Laurentiusstraße 4–12

Referent: Bernd Wladika,
Musikwissenschaftler, M.A., M.A.

*Deckblatt der Gedenkrede von Max Bruch auf
Mendelssohn aus dem Archiv der Stiftung
Zanders*

Der Komponist Max Bruch (1838–1920) ist in unserer Region kein Unbekannter. Seine lebenslange Freundschaft zur Fabrikantenfamilie Zanders und seine Liebe zum Bergischen Land führten ihn immer wieder nach Bergisch Gladbach – nicht nur eine nach ihm benannte Straße oder das Denkmal in der Fußgängerzone zeugen bis heute davon. Einst gehörte Bruch zu den bedeutendsten Komponisten seiner Zeit und prägte das Musikleben weit über Deutschland hinaus.

Einen wesentlichen Teil von Bruchs Identität als Komponist und Musiker entsprang seiner Bewunderung für den rund eine Generation älteren Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847). Briefe, Äußerungen und Zeitzeugenberichte setzen sich dabei wie ein Puzzle zu einem umfassenden Gesamtbild zusammen. Einige dieser Dokumente, darunter eine umfangreiche Gedenkrede Bruchs zu Ehren Mendelssohns, befinden sich in Bergisch Gladbach in der Sammlung der Stiftung Zanders.

Die Mendelssohn-Verehrung zieht sich wie ein roter Faden durch Bruchs Biografie und wurde zuletzt in der Musikforschung umfassend aufgearbeitet. Im Herbst 2025 erschien dazu ein größerer Beitrag unseres Dozenten Bernd Wladika in einem Sammelband.

Wladika ist Musikwissenschaftler aus Odenthal, 2025 wurde er mit dem Internationalen Tonkunst-Preis für besonders herausragende Essays junger Forscher ausgezeichnet.

Teilnahme-Gebühr: 8,00 €. Anmeldung: [Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis](#).

Veranstaltungs-Nr.: 2612760023



Konrad Beikircher Konrad sagt Arrivederci

Sa. 25.4.2026

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Foto: © Tomas Rodriguez

Wie: Arrivederci? Ja! Arrivederci!

Herrgottnochmal, irgendwann muss ja mal Schluss sein. Gut, einmal noch in die Runde gucken, was es denn alles gegeben hat in diesen 60 Jahren, die ich hier im Rheinland bin, davon 47 auf der Bühne.

Dat kölsche Grundgesetz noch einmal mit Leben füllen, zu Ihrer letzten Belustigung. Zu jedem Paragraphen und zur Präambel Beispiele, Begründungen, Geschichten und das ein oder andere Lied liefern, damit auch Nicht-Rheinländer die Chance haben, begreifen zu können, was für ein besonderes Universum das Rheinische ist.

Das ist das Mindeste, was ich dem Rheinland schuldig bin. Aber dann muss es auch mal reichen. Ich hab noch was anderes zu tun als Euch zum Lachen zu bringen: da sind (im Moment) 4 Enkelkinder, wer weiß, wat da noch dabei kütt (ich hab da noch Hoffnung!) dann muss ich mich um meine Gesundheit kümmern – zwischendurch, weil ich ja in der Uniklinik Bonn ‚Premiumpatient‘ bin (so steht es auf der Krankenakte!), und da das ein oder andere erlebt habe. Außerdem bin ich kein Johannes Heesters, ich bin ein ganz normaler Grenzgänger zwischen Italien, Südtirol und dem rheinischen Universum.

Und weil es im Rheinland heißt: „Niemand geht man so ganz“ werden wir uns sicher hier und da nochmal begegnen, wer weiß. Bis dahin freu ich mich wie jeck auf Sie und eine letzte Runde Beikircher. Und dann? Kummer losse!

Eintritt: 32,50 € auf allen Plätzen (Restkarten), Abendkasse: 41 €



Kunstgeschichtliches Seminar Von Jan van Eyck bis Lucian Freud Geschichte der Portraitalerei

(Sa.-So.) 25. bis 26. April 2026

[Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im

Kardinal Schulte Haus

Overather Str. 51-53

*Portrait_of_a_Man_by_Jan_van_Eyck-small_
Public domain, via Wikimedia Commons*

Die Portraйтkunst gehört zu den faszinierendsten und zugleich wandelbarsten Gattungen der Kunstgeschichte. Unser Seminar nimmt Sie mit auf eine Reise vom Spätmittelalter bis in die Moderne – von den feinsinnigen Beobachtungen Jan van Eycks bis zu den schonungslos direkten Darstellungen Lucian Freuds.

Beginnend mit dem Spätmittelalter beleuchten wir die Herausbildung individueller Physiognomien, die zunächst noch mit älteren Darstellungskonventionen verschmelzen. Herrscherportraits markieren erste, eindeutig identifizierbare Bildnisse, bevor in der Renaissance der Mensch als autonomes Individuum hervortritt und das Portrait auch im Bürgertum Verbreitung findet.

Fragen nach Charakterisierung, Idealisierung und der Beziehung zum Betrachter rücken ins Zentrum. Und auch die psychologischen Dimensionen der Bildnismalerei – die Dargestellte wie Künstler gleichermaßen betrifft – gewinnt an Bedeutung.

Im 16. und 17. Jahrhundert erreicht die Gattung eine besondere Blüte, während das 19. Jahrhundert durch philosophische Kritik und Fotografie neue Maßstäbe setzt. Das 20. Jahrhundert schließlich erschüttert tradierte Bildvorstellungen radikal – Farbe, Form und Ausdruck lösen sich zunehmend vom Primat der Ähnlichkeit. Antlitz und Identität, ja sogar unser eigenes Selbstbild werden – mitunter auf verstörende Art – neu ausgelotet.

Herzliche Einladung nach Bensberg, die Entwicklung der Portraйтkunst intensiv nachzuverfolgen!

[Weitere Informationen...](#)

Der Sieg des Logos - Sokrates, Platon und die Sophisten

(Sa.-So.) 25. bis 26. April 2026 | [Thomas-Morus-Akademie Bensberg](#) im Kardinal Schulte Haus | Overather Str. 51-53

Der britische Philosoph und Mathematiker Alfred N. Whitehead schrieb, dass alle abendländische Philosophie „nur als Fußnote zu Platon“ zu verstehen sei. Mit Platon und seinem Lehrer Sokrates beginnt für die Philosophie und damit für das europäische Denken eine neue Epoche, die in einem gewissen Sinne bis heute anhält.

Was haben diese beiden Männer geschaffen? Was war das Große, das sie bis heute zu bedeutenden Menschen für unser Denken und für unsere Kultur macht? Wo können sie uns noch heute wichtige Orientierung geben, wo liegen vielleicht aber auch Gefahren in ihrem Denken?

Dieses philosophische Seminar behandelt den großen Neuanfang, den die Philosophie von Sokrates und Platon darstellt: Der Mensch rückt in den Vordergrund. Um diesen Umschwung zu verstehen, muss man ihn abgrenzen gegenüber den bisherigen Philosophen, den sogenannten „Vorsokratikern“, aber auch gegenüber anderen zeitgenössischen Denkern wie den Sophisten. So wird verständlich, was die Fokussierung auf den Menschen bedeutet und welche Stärken und Schwächen die Vorstellungen von Sokrates und Platon jeweils haben.

Wir laden Sie herzlich zum zweiten Teil unserer Veranstaltungsreihe über die antike Philosophie nach Bensberg ein! Lernen Sie nicht nur das Denken dieser großen Philosophen, sondern auch die Ursprünge unserer eigenen Kultur kennen!

[Weitere Informationen...](#)



Hilfe, die Olchis kommen! Puppenspiel mit Andreas Blaschke

So. 26.4.2026

11.30 Uhr

14.30 Uhr

16.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Die beliebten grünen Müllliebhaber erobern die Bühne. Wer kennt sie nicht – die kleinen grünen Männchen mit den Hörhörnern? Die Olchis leben auf einer Müllkippe in Schmuddelfing und lieben alles, was Menschen wegwerfen. Bananenschalen, alte Autoreifen, Blechbüchsen oder Zigarettenstummel – für die Olchis sind das wahre Leckerbissen. Als der Bürgermeister von Schmuddelfing auf die Idee kommt, die ungewöhnlichen Bewohner als Müllvertilger einzusetzen, scheint das zunächst eine geniale Lösung zu sein. Doch einmal auf den Geschmack gekommen, sind die Olchis kaum noch zu bremsen – auch dann nicht, als die Stadt längst müllfrei ist. Das turbulente Puppenspiel bringt den beliebten Kinderbuchklassiker mit viel Humor und schmutzigem Olchi-Charme auf die Bühne und richtet sich an Kinder ebenso wie an die ganze Familie.

Eintritt: 15,40 € für Erwachsene, 13,20 € für Kinder ab 2 Jahren

(Kinder unter 2 Jahre brauchen keine Karte, haben aber kein Anrecht auf einen Sitzplatz). Karten an der Theaterkasse sowie an der Tageskasse vor dem Spiegelsaal (2. Etage).



Frischer Wind – der Fachbereich Blockflöte spielt auf

So. 26.4.2026

16 Uhr

[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Kammermusiksaal

Langemarckweg 14

Der Fachbereich Blockflöte(n) der Städtischen Max-Bruch-Musikschule vereint Schüler und Schülerinnen mit ganz unterschiedlichen musikalischen Interessen und Lernstufen. Die Fachbereichsleiterin Jutta Lambeck legt – wie die Musikschule insgesamt – großen Wert auf frühes Zusammenspielen der Schüler aus den einzelnen Klassen. Die diversen „Laufbahnen“ der Flötisten und Flötistinnen fließen im heutigen Konzert aber nicht ausschließlich in Ensemble-Formation, sondern kommen auch in Einzelvorträgen zu Gehör.

– und auch zur Anschauung: Denn die Familie der Blockflöten besteht aus vielerlei Modellen, und deren Klänge sind eben-so breit gefächert wie Größe, Bauweise, Material und Spielarten.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Brunnen Verlag GmbH

Bergisches Erzählkonzert
„Jeder hat mal einen schlechten Tag“ von Kaye Umansky und Ben Mantle

So. 26.4.2026

16 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Kippekausen
Am Rittersteg 1

Das Erzählkonzert ist geeignet für
Kinder ab drei Jahren.

Sprecherin: Marie Stinn

Musik: Klaus Schlossmacher, Perkussionsinstrumente und Schülerinnen und Schüler aus dem JeKits der GGS Kippekausen Fachbereich Cello (Leitung: Holger Faust-Peters)
Enno ist eine Ente, die eigentlich immer sehr hilfsbereit, nett und lieb ist. An einem Tag aber ist sie mit dem falschen Fuß aufgestanden. Heute ist sie unzufrieden, stur und brummelig. Die Freunde beschließen, Enno zu helfen. Sie sind so nett und höflich, wie es Enno sonst immer ist. Denn jeder kann mal einen schlechten Tag haben. Sie regen sich nicht auf, sondern sind gemeinsam für ihn da, schweigen mit ihm, spielen mit ihm und geben ihm eine Schulter zum Anlehnen. Diese Freundschaft ist genau das, was Enno gebraucht hat. Gelingt es, Enno zu helfen und ihn wieder aufzuheitern?

Das [Erzählkonzert](#) ist geeignet für Kinder ab drei Jahren.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Spenden für den Förderverein der Max-Bruch-Musikschule sind willkommen.

Um Anmeldung per Mail bei Barbara Ruthmann wird gebeten:

anmeldung2026@erzaehlkonzerte-gl.de.



Frau Höpker bittet zum Gesang
Mitsingkonzert am Sonntag

So. 26.4.2026

17 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)
Konrad-Adenauer-Platz

Darf ich bitten? Sie darf.

Bereits zum 20. Mal geht Frau Höpker auf Stimmenfang im Bergischen Löwen und lädt ihr Publikum zum Mitsingen ein.

Seit 2008 begeistert die charismatische Künstlerin landauf landab mit einem musikalischen Gesangserlebnis das mehr ist als „nur“ gemeinsames Singen. Kein Wunder; Frau Höpkers Format ist einzigartig und jedes Konzert ein absolutes Unikat!

Ob Popsong, Schlager, Volkslied, Evergreen oder eines ihrer beliebten Medleys – ihr Repertoire ist schier unerschöpflich. Live am Klavier mit ihrer vielseitigen Stimme und mit komödiantischem Esprit trifft Frau Höpker immer wieder mitten ins Herz und beflügelt die Seele!

Premiere: dieses Konzert findet vollbestuhlt statt!

Gesungen wird überwiegend im Stehen. Für Senioren und Menschen mit Handicap, die während des Singens NICHT länger stehen können, werden Plätze in den ersten Reihen reserviert, um eine gute Sicht zu ermöglichen.

(Diese Plätze werden vor Ort vergeben - eine Vorabreservierung ist nicht möglich). Freie Platzwahl im gesamten Parkett, auf dem Oberrang - wie üblich - nummerierte Sitzplätze
Eintritt: 27,80 €, freie Platzwahl im Parkett, fester Sitzplatz im Rang (nur an der Theaterkasse buchbar)



Foto: Uwe Wolfmüller [M]

Rendezvous mit Hindernissen

So. 26.4.2026

18 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Eintritt: 16 € / 10 € (erm.).

Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten.

Reservierungen: theater@theas.de

oder 02202 / 9429922.

Single oder nicht Single? Das ist nicht die einzige Frage, die frau sich stellt. Wie finde ich den richtigen Partner? Welche Lokalität ist am besten geeignet für ein erstes Date? Was erwartet den emanzipierten Mann? Was ist überhaupt Liebe? Diese und andere lebenswichtige Fragen beantwortet das aktuelle Programm von Claudia Dietze in überwiegend heiterer Form. Es rezitieren und spielen in unterschiedlichen Rollen Claudia Dietze und Monika Hillen. Für die musikalische Untermalung sorgt Christoph Scherhag am Klavier.



Allgemeine Führung über das Zanders-Areal

Mo. 27.4.2026

16 – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Pforte Zanders-Areal

An der Gohrsmühle 25

Die Teilnehmerzahl für die Führungen ist auf 20 Personen pro Termin begrenzt. Die Führung ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich. Bitte nutzen Sie die [Online-Anmeldung](#).

© Stadt Bergisch Gladbach - Kulturbüro

Der Rundgang über das 36 Hektar große Gelände führt Vergangenheit und Zukunft zusammen: Neben Einblicken in die Geschichte des Areals, das für fast zwei Jahrhunderte die Stadtentwicklung prägte, erläutern die Projektmitarbeitenden den Teilnehmenden das Konversionsvorhaben Zanders-Areal und geben Einblicke in die aktuellen Planungen. Das Team des Projekts Zanders-Areal bietet [Führungen](#) über das Gelände an. Insgesamt haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Auswahl aus vier Führungsrouten, um das zukünftige Quartier mit seiner beeindruckenden historischen Bausubstanz im Herzen der Stadtmitte kennenzulernen.



Handyberatung für Seniorinnen und Senioren

Di. 28.4.2026

11.45 - 12.30 Uhr

[Stadtteilbücherei Paffrath](#)

Borngasse 86

Bild: canva

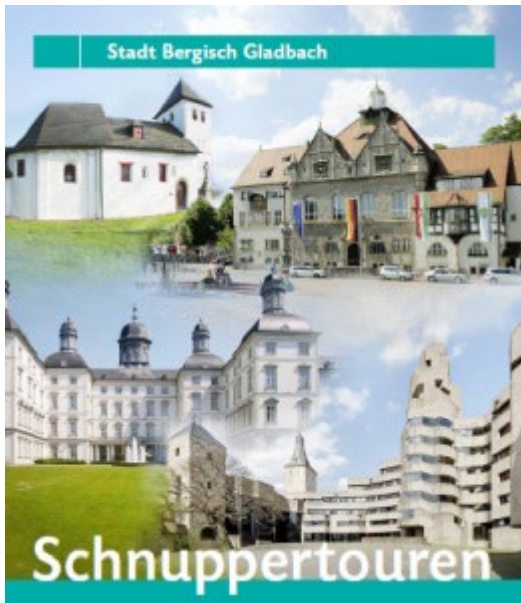
Die Medienscouts der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) bieten in der Stadtteilbücherei Paffrath regelmäßig eine Handyberatung für Seniorinnen und Senioren an. In einer offenen Fragestunde können Seniorinnen und Senioren ihre individuellen Probleme mit dem Handy ansprechen. Egal, ob es um die Einrichtung von Apps, Sicherheitseinstellungen oder den Umgang mit Messengerdiensten wie WhatsApp geht – die Medienscouts helfen kompetent und verständlich weiter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist offen und kostenfrei.

Lesung: Joachim F. Kuck: Mörderney – Das Grab im Sand

Di. 28.4.2026 | 19.30 Uhr | [Buchhandlung Funk](#) | Schlossstr. 82

Joachim F. Kuck lebt und schreibt in Bensberg. Auf unserer ersten gemeinsamen Veranstaltung mit der Bensberger Bank eG liest er aus dem zweiten Band seiner erfolgreichen Norderney-Krimireihe. Ein Abend, den wir unserer Verbundenheit mit unserer Stadt und besonders mit unserem wundervollen Stadtteil widmen: Den Erlös des Ticketverkaufs spenden wir der Bensberger Bürgerstiftung.

Ticket: 10 €



Schnuppertouren Lernen Sie Bergisch Gladbach kennen

**Führung: After Work: Das
historische Rathaus gestern und
heute mit Katerina Breuer**

Mi. 29.4.2026

16.30 Uhr

Treffpunkt: Stadtmitte

Eine Konkretisierung des Treffpunktes
erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

Dauer: 1,5 Stunden

Sie sind neu in der Stadt? Sie kennen bislang Supermarkt, Bürgerbüro und den Brunnen auf dem Marktplatz? Oder sind Sie einfach neugierig, was die Stadt an der Strunde zu bieten hat? Dann nutzen Sie doch das Angebot unserer Stadtführerinnen und Stadtführer: Für alle Neugierigen bieten die Schnuppertouren einen idealen Einstieg. Lernen Sie die Stadtmitte und verschiedene Stadtteile kennen!

Die Schnuppertouren sind öffentlich und kostenlos. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung zu den Schnuppertouren unter www.bergischgladbach.de/schnuppertouren, per E-Mail: schnuppertouren@stadt-gl.de oder telefonisch unter 02202 / 142612.



„Swingin’ Ladies + 2“ Jazz-Abend – Vier Top-Musiker aus vier Ländern und drei Kontinenten!

Mi. 29.4.2026 | 19 – 21 Uhr

[Pütz-Roth Bestattungen und
Trauerbegleitung](#) | Körtener Str. 10

Foto © Brian Wittman

Der Burscheider Klarinetist und Saxofonist Engelbert Wrobel präsentiert zum wiederholten Male dieses weltweit einzigartig besetzte Quartett „Swingin‘ Ladies + 2“, mit zwei Meisterpianisten an einem Instrument und der charmanten Top-Bassistin und Sängerin Nicki Parrott.

Diese Musiker nehmen die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise ohne stilistische Grenzen. Sie scheuen sich nicht, Lieder aus verschiedenen Musiktraditionen zu spielen, immer darauf bedacht, ihr Publikum zu überraschen und auf höchstem musikalischem Niveau zu unterhalten. So reicht das Repertoire von Swing, Blues und Boogie-Woogie, über Mambo und Tango bis hin zu Pop-Klassikern. Ein Vergnügen und ein „Muss“ (nicht nur) für alle Jazzliebhaber.

Besetzung: Engelbert Wrobel (D, Klarinette, Saxofon) Stephanie Trick (USA, Piano) Paolo Alderighi (I, Piano) Nicki Parrott (AUS, Kontrabass, Gesang)

Eintrittskarte: 22 €. Die Eintrittskarten sind [online](#) buchbar. Bei Fragen zu den Online-Buchungen können Sie sich natürlich gerne bei uns melden. Selbstverständlich können Sie Ihre Karten auch weiterhin telefonisch oder in unserem Hause erhalten. Für den Druck von physischen Eintrittskarten fallen Gebühren an.

Tanz in den Mai Live-Soul-Party mit Soul Delicious und die Orange Cake Band

Do. 30.4.2026 | 20 Uhr | Engel am Dom | Hauptstr. 258

Die 7-köpfige Coverband Soul Delicious spielt eine groovige Mischung aus Soul-, Funk- und Disco-Hits der 60er bis 90er Jahre von legendären Klassikern bis hin zu echten Geheimtipps. Ganz nach dem Motto „Musik verbindet“!

Mit der Orange Cake Band werden die 80er-Jahre musikalisch und optisch zum Leben erweckt. Hits von Diana Ross, Kim Wilde, Michael Jackson, Madonna... und natürlich den Partyknallern der „Neuen Deutschen Welle“.

Feiert mit uns eine unvergessliche Nacht voller Funk, Disco & Soul-Musik, Tanzen und Frühlingserwachen!

Eintritt: VvK. 12 € (zzgl. VvK-Gebühr), Abendkasse 15 €

Vorverkauf: online Tickets über [bergisch-live.de](#) und bei Rheinberg Galerie Ticketshop Lotto Tayfour sowie Polito – Kempener Str. 259

Weitere Infos: www.quirld.de



Rock in den Mai

Do. 30.4.2026

21 Uhr

Pfarrsaal der Herz Jesu Kirche

Altenberger-Dom-Str.140

Einlass 20 Uhr

Eintritt 15 € im VVK (bei den
Bandmitgliedern oder im H&Ä-Café)

Restkarten an AK 20 € (sofern noch
verfügbar)

Mittlerweile Brauchtum bei H&Ä – mit handerCover in den Mai.

Ihr erstes Konzert in neuer Besetzung gibt die Band bei Himmel un Ääd im Pfarrsaal Schildgen.

Anfang des Jahres sind die langjährigen Bandmitglieder Julie Fremerey und das Gründungsmitglied Bernd Hinz aus der Band ausgeschieden. Zuvor hatte Paul Jung die Band bereits verlassen. Mit Knut Kornatz (Gitarre) und Andreas Keldenich (drums) konnte handerCover bekannte banderfahrene Musiker finden, die nun gemeinsam die Bühnen rocken.

Die Planungen zum Konzert laufen auf Hochtouren, verriet Bernd Springwald, Keyboarder der Band. Neben Rock- und Popklassikern sollen auch ein paar deutschsprachige songs ins Programm aufgenommen werden. Mehr wird noch nicht gespoilert, sagt Achim Rieks vom H&Ä-Team.

Veranstalter: [Himmel un Ääd e.V.](#)



Masaki Hagino – ER, DIE KUNST UND WIR

Die Ausstellung kann noch bis zum
30.5.2026 besichtigt werden.

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

© Foto: Masaki Hagino

Der japanische Künstler Masaki Hagino ist zum zweiten Mal als ARTIST IN RESIDENCE im Partout® Kunstkabinett und bereitet seine neue Soloausstellung vor. Die Suche danach, die subjektive Wahrnehmung der Welt künstlerisch zu fassen, hat Masaki Hagino in den vergangenen zwei Jahren in Japan fortgesetzt und neue Perspektiven und Techniken entwickelt. Stipendien, Preise und ein intensives Ausstellungsprogramm ergänzen seine Vita. Nun hat der Künstler einige Arbeiten im Gepäck, weitere entstehen in der Galerie. Freuen Sie sich auf das Ausstellungserlebnis im Spannungsfeld Werk, Künstler und

Betrachtende.

Dauer der Ausstellung: 21.3. – 30.5.2026

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung unter 0157 / 35532907 oder 02204 / 425238.



**Friedrich Förder – Holzschnitte und Zeichnungen
Bergische Sagen und sagenhafte Gegenwart**

Die Ausstellung kann noch bis zum 31.5.2026 täglich von 10 – 17 Uhr besichtigt werden.

Kulturkirche Herrenstrunden
Herrenstrunden 32

Kostenfrei; Anmeldung nicht erforderlich

Foto: privat

Ein Spiegel der Gegensätzlichkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart, mit der Frage: »Sind Werden und Vergehen, Ordnung und Chaos, die aktive Pole eines gigantischen Entwicklungsprinzips unserer Erde, unseres Lebens?« Eine acht Meter lange Papierbahn benennt in Holzschnitten, Zeichnungen und Texten Geschichte und Geschichten aus früheren Zeiten, gepaart mit zeitnahe Geschehen. Weiter zeigt die Ausstellung in großformatigen Einzelarbeiten die aktive Präsenz zerstörender und aufbauender Kräfte. Zu ihnen gehört auch der zwei Meter hohe Holzschnitt »Die Schlangenkönigen«, eine Sage zur Quelle der Strunde.

Friedrich Förder: Seit 1961 freiberuflicher Grafik-Designer. Seit 1992 freie künstlerische Tätigkeit mit den Schwerpunkten Illustration und Holzschnitt.

Führung mit Friedrich Förder: Mi, 6.5., 15 Uhr und auf Anfrage 02202/31708

oder friedrich@foerder-druckgrafiken.de

Weitere Informationen: [Kath. Bildungswerk](#)



**52. Ausstellung im GFO Hospiz
Vinzenz Pallotti Bensberg:
„Wandlungen“
Traudel Lindauer zeigt
Textilkunstobjekte aus
Naturmaterialien**

Die Ausstellung kann noch bis zum
12.6.2026 täglich von 10 – 18 Uhr
besichtigt werden.

Hospiz am Vinzenz-Pallotti Hospital
Vinzenz-Pallotti-Str. 20

© Bild: Wolfgang Grümer

Traudel Lindauers Textilkunstobjekte sind ungewöhnlich: Sie häkelt, klöppelt, webt, näht und stickt - und verwandelt mit großer handwerklicher Fingerfertigkeit Stoffe und Naturmaterialien in Kunstwerke. Da werden aus Blütenblättern Vögel, aus Pusteblumen und Magnolienblättern Kleider, aus Tuch geheimnisvolle Schriftstücke, aus Webschiffchen Segelboote.

Die ausgestellten Wandlungen haben das Ziel, die Schönheit der Dinge hervorzubringen: die, die sie von sich aus haben und die, die ihnen menschliche Hände hinzufügen, zur Freude für Auge und Seele.

AUS NRW, BUND UND EU

LKJ-Fachtag „Ganztag gemeinsam gestalten“

Mi. 15.4.2026 | 9.30 – 16 Uhr | Bürgerhaus Dorstfeld, Vogelpothsweg 15, 44149 Dortmund
Der Ganztag verbindet schulische und außerschulische Bildung. Kulturelle Jugendarbeit eröffnet dabei Kindern und Jugendlichen Räume zum Entdecken, Mitgestalten und kreativen Ausprobieren – ergänzend zum Unterricht und orientiert an ihren Interessen. Um die Kooperationen im Ganztag gemeinsam weiterzuentwickeln, lädt die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit zum Fachtag "Ganztag gemeinsam gestalten" ein. Die Fachbereiche Literatur, Tanz, Kunst, Musik, Theater und Zirkus stellen auf dem LKJ-Fachtag Konzepte und Methoden vor und entwickeln gemeinsam mit den

Teilnehmenden Perspektiven und Angebote für eine gelingende Ganztagsbildung.
Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei!
Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: <https://lkj-nrw.de/veranstaltung/lkj-fachtag/>

Seminar zum EU-Förderprogramm CERV 2026: Neue Förderchancen für Kommunen und Zivilgesellschaft

Do. 16.4.2026 | 14 – 15.30 Uhr | Online

Die EUROPE DIRECT Zentren Nordrhein-Westfalen und die Kontaktstelle CERV laden zu einem kompakten und praxisnahen Online-Seminar ein, das die Förderschwerpunkte und Prioritäten der CERV-Antragsrunde 2026 in den Fokus rückt. In dieser Online-Veranstaltung werden die neuen Förderprioritäten 2026 vorgestellt und einen ersten Überblick über den Antragsprozess gegeben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Förderaufruf „Städtepartnerschaften / Kommunale Begegnungen“.

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende kommunaler Verwaltungen, internationale Partnerschaftsvereine, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie zivilgesellschaftliche Organisationen mit europäischem Bezug.

Weitere Informationen: [Kontaktstelle CERV](#)

Marktplatz Gute Geschäfte im Kulturbahnhof Overath

Der Marktplatz Gute Geschäfte bringt in ungezwungener Atmosphäre gemeinnützige Organisationen und Unternehmen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis zusammen. Ziel ist es, gegenseitige Kooperationen zu vereinbaren.

Dieses Jahr findet der Marktplatz am Donnerstag, 7. Mai 2026, um 17.30 Uhr im Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 7, in 51491 Overath statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen zur Idee und Gestaltung des Marktplatzes finden Sie unter www.gute-geschaefte-rbk.de.

Seminar: Von der Idee zu einem guten Antrag für Town Twinning-Projekte

Di. 12.05.2026 | 10 – 16 Uhr | Bonn

Wie kann ich unsere Bürgerbegegnung im CERV-Antrag erfolgversprechend darstellen? Worauf muss ich achten, was muss ich einbeziehen? Im Rahmen dieses Workshops erfahren Sie mehr über die Antragstellung im CERV-Programm.

Schwerpunkt des Tages sind zentrale Aspekte der Projektkonzeption für Bürgerbegegnungen (Town Twinning), die im CERV-Antrag überzeugend dargestellt werden müssen. Darüber hinaus sind erfolgreiche Antragstellende eingeladen, die von ihren Erfahrungen berichten. Daneben bleibt viel Raum für Ihre Fragen!

Weitere Informationen: [Kontaktstelle CERV](#)

Tandem Tanz: Tanz und Schule NRW – Sich gemeinsam fortbilden!

Frist: 30.04.2026

Tandem Tanz und Schule NRW ist eine gemeinsame Fortbildung für Tanzkünstlerinnen/ Tanzkünstler UND Lehrkräfte bzw. pädagogisches Personal in der Schule.

Als multiprofessionelle Tandems durchlaufen sie zusammen über ein Schuljahr hinweg Module, um von- und miteinander zu lernen. Sie verknüpfen ihre Kompetenzen und entwickeln individuelle Unterrichtskonzepte. Durch die Gestaltung und Umsetzung eines gemeinsamen Projekts in der Schule ergibt sich der unmittelbare Praxisbezug. Tandem Tanz ist eine bundesweite Initiative mit einem Pilotprojekt in NRW, daher wächst dieses Projekt und auch die integrierte Lernplattform stetig weiter. Tandem Tanz ist eine kostenfreie Fortbildung. Als Pilotprojekt wird Tandem Tanz von 2024 – 2027 durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft in NRW und die Kulturstiftung der Länder gefördert. Weitere Informationen: <https://aktiontanz.de/tandemtanz/>

„MachMaTipps“

Die neue Videoreihe „MachMaTipps“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) bündelt zentrale Erkenntnisse aus der Fortbildungsreihe im Rahmen von „Machmami! – Finde, was deins ist“ rund um Öffentlichkeitsarbeit in der Kulturellen Bildung. In mehreren Terminen im Herbst 2025 wurden Fachkräfte in Workshops und Impulsformaten dabei unterstützt, Kinder und Jugendliche zielgruppengerecht, effektiv und sensibel anzusprechen. Die Videos greifen diese Inhalte auf und bereiten sie praxisnah für den Arbeitsalltag auf.

Weitere Informationen: [Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. \(BKJ\)](#)

Film: Die Kunst, viele zu bleiben

Im Sommer 2024 tourte das Projekt DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN drei Monate lang durch acht deutsche Städte und verknüpfte dabei Darstellende Kunst, Diskussionen und Workshops. Schauspieler/-innen, Künstler/-innen und Experten/-innen diskutierten über Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Rolle der Künste gegen Ausgrenzung und Polarisierung. Der gleichnamige Film von Felix Meyer-Christian fasst diese Vielstimmigkeit in rund 90 Minuten zusammen.

Weitere Informationen: [Fonds Darstellende Künste](#)

Quelle: BDAT//Newsletter März 2026

Neues Netzwerk: KI.Kunst.Kultur

Künstliche Intelligenz (KI) verändert teils grundlegend, wie Werke entstehen, präsentiert und entlohnt werden. Damit die Künstler/-innen in Nordrhein-Westfalen die Chancen der KI nutzen und ihre Herausforderungen meistern können, ermöglicht das Land jetzt ein bundesweit einzigartiges Angebot unter dem Namen KI.Kunst.Kultur – NRW Kompetenznetzwerk. Eingerichtet und vermittelt werden Fort- und Weiterbildungen, mehrmonatige Schulungen sowie künstlerische Residenzen.

Quelle und weitere Informationen: creative.nrw

Lokal. Digital. Gemeinsam: Digitale Bürgerbeteiligung in Kommunen

Der Verein Liquid Democracy e.V. hat das Projekt »Lokal. Digital. Gemeinsam« gestartet und will kommunal Engagierte dabei unterstützen, digitale Bürgerbeteiligung in kleineren

Kommunen umzusetzen. Das Projekt wird von der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt und ist daher für Teilnehmer/innen kostenlos. Das Projekt begleitet die teilnehmenden Akteure ab Mai 2026 achtzehn Monate lang mit praxisnahen Lernmodulen, Workshops und einer starken Community. Bewerbungen sind ab sofort möglich, regelmäßige digitale Infogespräche erleichtern Interessierten den Einstieg in das Angebot. Weitere Informationen: <https://adhocracy.plus/info/news/ldg/>

Tag der Nachbarschaft

Unter dem Motto "Nachbarschaft feiern. Vielfalt erleben." feiern wir am Freitag, den 29. Mai 2026, zum neunten Mal den Tag der Nachbarschaft! Der Tag der Nachbarschaft ist ein bundesweiter Aktionstag, der Nachbarinnen und Nachbarn den idealen Anlass bietet, sich kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und das Miteinander zu feiern. Ob bei einer Pflanzaktion, einem gemeinsamen Spaziergang oder einem Nachbarschaftsfest: Jedes Jahr beteiligen sich hunderttausende Menschen in ganz Deutschland und setzen ein Zeichen für ein offenes und solidarisches Miteinander.

Seit 2018 ruft die nebenan.de Stiftung dazu auf, an einem Freitag im Mai kleine und große Aktionen in der Nachbarschaft zu organisieren. Was als Initiative begann, ist inzwischen zu einer festen Größe in Deutschland geworden.

Weitere Informationen: <https://www.tagdernachbarschaft.com/>

Weltspieltag 2026: Jetzt Aktion anmelden!

Der Weltspieltag findet jedes Jahr am 11. Juni statt – 2026 unter dem Motto „Spielen verbindet – auch digital!“. Gemeinsam mit seinen Partnern im „Bündnis Recht auf Spiel“ möchte das Deutsche Kinderhilfswerk auf die besondere Bedeutung des Gaming als wesentlichem Bestandteil der Lebenswelten junger Menschen aufmerksam machen. Kommunen, Schulen, Vereine und Initiativen sind eingeladen, eigene Aktionen vor Ort zu gestalten und Projekte anzumelden.

Weitere Informationen: www.recht-auf-spiel.de/weltspieltag/aufruf-2026

40.000 Zugtickets für junge Menschen: Bewerbung für DiscoverEU startet

Im Rahmen des EU-Programms »DiscoverEU« erhalten 40.000 junge Europäerinnen und Europäer ein kostenloses Zugticket, um Europa zu entdecken. Die Reise kann allein oder in einer Gruppe von bis zu fünf Personen erfolgen, sofern alle Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen erfüllen. Für Jugendliche aus Deutschland sind etwa 6.000 bis 7.000 Tickets vorgesehen. Teilnehmen können 18-jährige EU-Bürgerinnen/-Bürger, die zwischen dem 1. Juli 2007 und dem 30. Juni 2008 geboren wurden. Bewerbungen sind vom 08.04. bis zum 22.04.2026 über das Europäische Jugendportal möglich. Der mögliche Reisezeitraum liegt zwischen dem 1. Juli 2026 und dem 30. September 2027.

DiscoverEU ist eine Aktion von Erasmus+.

Weitere Informationen: https://youth.europa.eu/discovereu_de

Quelle: BBE Newsletter Nr. 5

Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt: Ideen zum Mitmachen?

Noch bis zum 15. April 2026 können kreative Beiträge für den bundesweiten Aktionstag Zusammenhalt in Vielfalt eingereicht werden. Die Initiative kulturelle Integration ruft Bürgerinnen und Bürger, Kulturschaffende, Schulen, Vereine und Initiativen dazu auf, sich

mit künstlerischen Arbeiten zum Aktionstag am 21. Mai 2026 zu beteiligen. Setzen auch Sie mit einem künstlerischen Beitrag ein Zeichen für Zusammenhalt in Vielfalt: Ob Gedicht, Kurztext, Bild, Song, Video oder eine andere kreative Form, alles ist willkommen. Die künstlerischen Einreichungen werden von einer Jury bewertet. Die ausgewählten Einreichungen erfahren eine besondere Würdigung bei der Veranstaltung in Berlin am 21. Mai 2026.

Unabhängig von der Frist für künstlerische Beiträge können auch weiterhin eigene Aktionen und Veranstaltungen angemeldet werden, die rund um den 21. Mai 2026 stattfinden. Ob Workshop, Diskussion, Konzert, Ausstellung oder Schulprojekt – jede Initiative, die den Gedanken des gesellschaftlichen Zusammenhalts stärkt, zählt.

Weitere Informationen: <https://www.kulturelle-integration.de/aktionstag-zusammenhalt-in-vielfalt/>

Politik & Kultur 4/26

Die Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Die Revolution des Sehens – Wie das Mikroskop die Welt verändert hat“. Weitere Themen der Ausgabe 4/26:

- Radikal? Rechtsstaatlichkeit und das Haber-Verfahren
- Buchhandel: Die Diskussion um den Deutschen Buchhandlungspreis ist inzwischen eine Grundsatzdebatte zur Kulturförderung
- Zum Spannungsfeld von Kunstfreiheit und Verfassungstreue: Die Obleute im Kulturausschuss des Deutschen Bundestages geben Antworten
- NGO: Nichtregierungsorganisationen stehen zunehmend im Fokus von Anfragen im Deutschen Bundestag
- Kulturgutschutz: Wie kann nachhaltiger Schutz von Kulturgut gelingen? Was haben uns andere Länder voraus?
- Geburtstag: Das Jüdische Museum Berlin wird 25 Jahre alt. Es nimmt 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland in den Blick

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Künstlerhaus Marktoberdorf Ausschreibung Sommerausstellung 2026 (Frist: 08.04.2026)
- Hot Printing! Druckfestival (Frist: 12.04.2026)

- Nora-Pfeffer-Literaturwettbewerb (Frist: 15.04.2026)
- Plakatwettbewerb "Gefühle zeigen!" (Frist: 19.04.2026)
- Werner Deutsch Preis für Junge Kunst (Frist: 26.04.2026)
- Open Call zur Ausstellung »was wird« (Frist: 30.04.2026)
- Weimarer Dreieck-Preis 2026 (Frist: 30.04.2026)
- Förderprogramm Outer Ear (Antragsphase: 01.04. – 30.04.2026)
- bap-Preis Politische Bildung 2026 (Frist: 30.04.2026)
- Internationale Begegnungen mit Osteuropa: Zukunft im Austausch (Frist: 30.04.2026)
- Bundeswettbewerb: Schultheater der Länder (SdI) 2026 (Frist: 30.04.2026)
- EU-Förderung „Individual Mobility“ von Culture Moves Europe (Frist: 30.04.2026)
- Fonds Soziokultur: U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen (Frist: 02.05.2026)
- Fonds Soziokultur: Allgemeine Projektförderung und Innovationspreis Soziokultur (Frist: 02.05.2026)
- Leo-Breuer-Förderpreis 2026 (Frist: 03.05.2026)
- Kreatives Europa KULTUR: Europäische Kooperationsprojekte (Frist: 05.05.2026)
- Hidden Movers Award 2026 (Frist: 15.05.2026)
- Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen (Frist: 17.05.2026)
- 31. Kunstausstellung NATUR – MENSCH und Andreas-Kunstpreis 2026 (Frist: 17.05.2026)
- Musikfonds: kleine Projektförderung (Frist: 29.5.2026)
- KUNST.PARK Rumpenheim 2026 (Frist: 31.05.2026)
- Ausschreibung „Gütesiegel Buchkita“ 2026 (Frist: 31.05.2026)
- Ideenwettbewerb: Klimaschutz nebenan (Antragsphase: 15.04.-14.06.2026)
- Internationale Exportförderung für Musikunternehmen (Antragsphase: 01.06.–22.06.2026)
- 14. Rösrather Kabarettwettbewerb 2026 (Frist: 30.06.2026)
- Minidramen-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche (Frist: 12.07.2026)
- Bundeswettbewerb: Treffen junger Autor*innen (Frist: 15.07.2026)
- Der weibliche Blick 2/2026 (Frist: 31.07.2026)
- Bundeswettbewerb: Treffen junge Musikszene 2026 (Frist: 31.07.2026)
- 12. RecyclingDesignpreis 2026 (Frist: 31.08.2026)
- Musikfonds: große Projektförderung (Antragsphase: 01.09. - 30.09.2026)
- KURZstummfilmfestival 2026 (Frist: 19.10.2026)
- Jugendwettbewerb denkt@g 2026/2027 (Frist: 31.10.2026)
- Meine perfekten Sommerferien – Schreibwettbewerb für Kinder und Jugendliche (Frist: 01.11.2026)
- Mikroförderung für Engagement und Ehrenamt (Frist: fortlaufend bis 01.11.2026)
- Internationale Live- und Showcaseförderung (Frist: fortlaufend bis 19.11.2026)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach

Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch den Bürgermeister.
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.